



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Uffizi federal d'energia UFE

swissgrid



PROJEKT INNERTKIRCHEN – METTLEN **STAND DES SACHPLANVERFAHRENS**



REFERENTEN



Brigitte Mader
Bundesamt
für Energie



Adrian Häsler
Swissgrid



Joshu Jullier
Swissgrid



Cédric Mooser
Bundesamt
für Energie



Mary Sidler
Kanton Obwalden

**Begrüssung &
Agenda**

**Swissgrid,
Netzausbau**

**Netzprojekt
Innertkirchen –
Mettlen**

**Sachplanverfahren
& Empfehlung
Begleitgruppe**

**Kantonaler
Richtplan**

Agenda

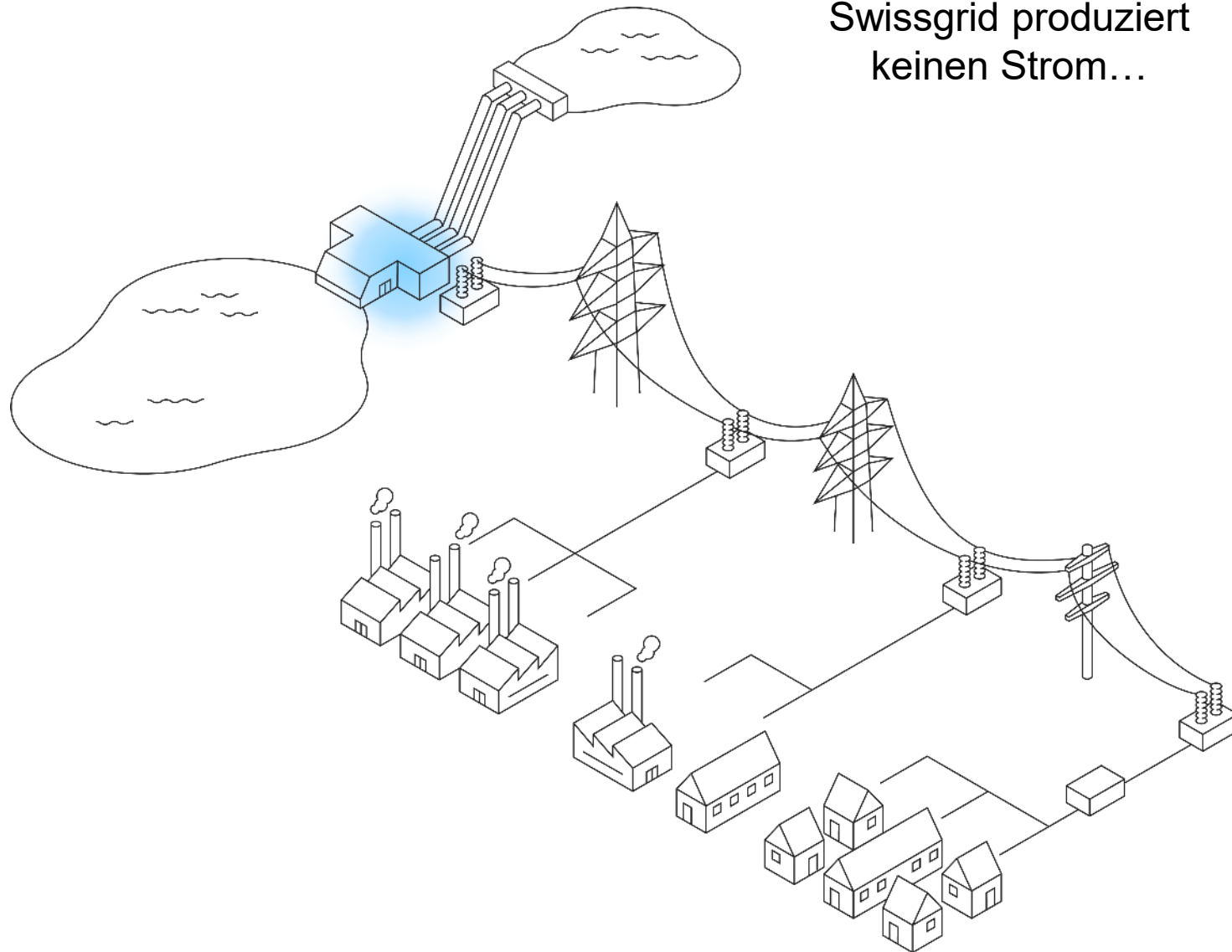
- 1 Begrüssung**
- 2 Übertragungsnetz der Schweiz und
Projekt Innertkirchen – Mettlen**
- 3 Sachplanverfahren BFE und
Korridorempfehlung der Begleitgruppe**
- 4 Kantonaler Richtplan**
- 5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro**

Swissgrid in Kürze



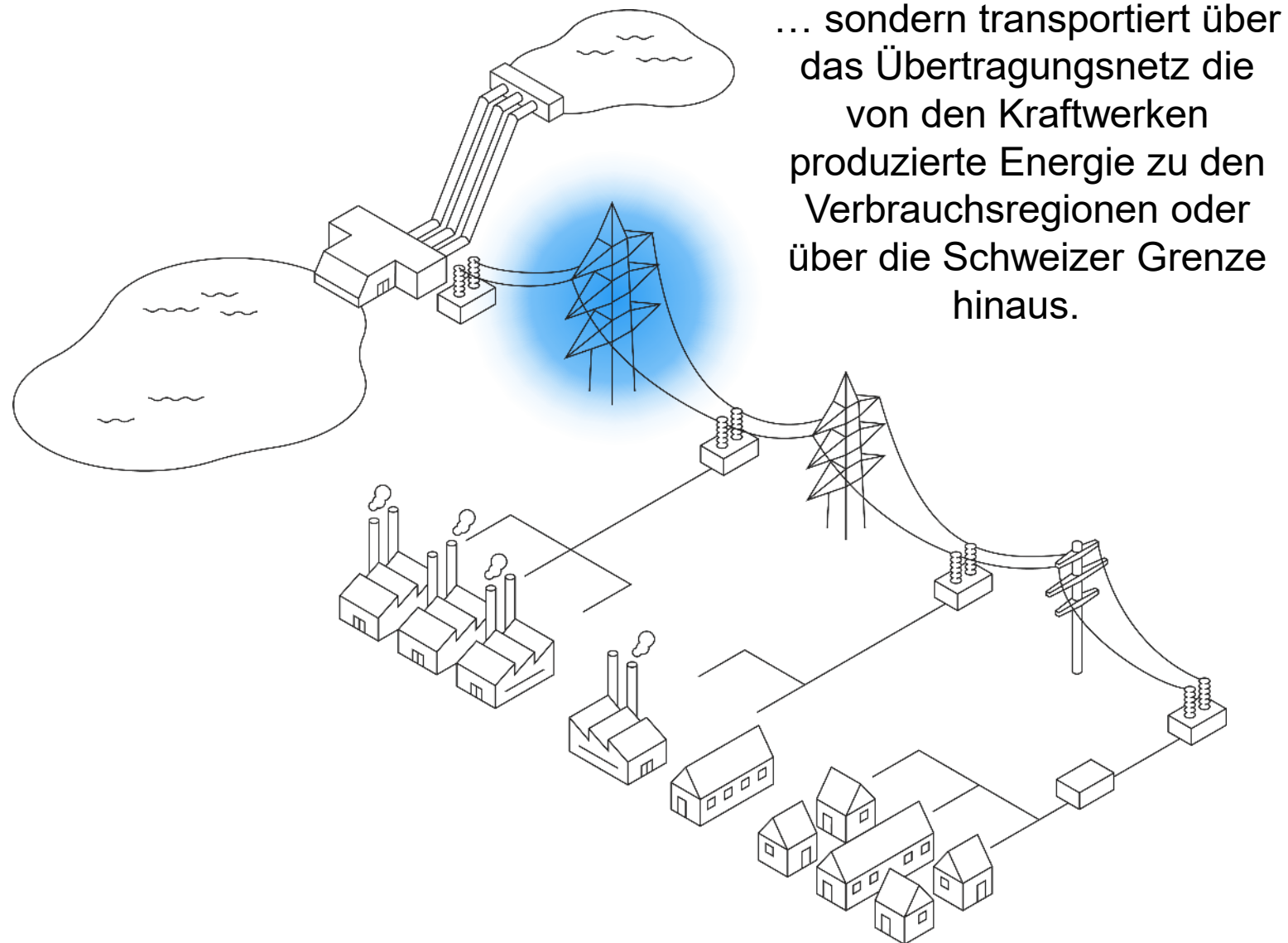
Unser Übertragungsnetz ist das Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch

Swissgrid produziert
keinen Strom...



- Erzeuger
- Netzebene 1 Höchstspannung im Übertragungsnetz 220/380 kV
- Netzebene 2 Transformator
- Netzebene 3 Hochspannung im überregionalen Verteilnetz 50–150 kV
- Netzebene 4 Transformator
- Netzebene 5 Mittelspannung im regionalen Verteilnetz 10–35 kV
- Netzebene 6 Transformator
- Netzebene 7 Niederspannung im regionalen Netz 400/230 V
- Verbraucher

Unser Übertragungsnetz ist das Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch



Erzeuger

- Netzebene 1 Höchstspannung im Übertragungsnetz 220/380 kV
- Netzebene 2 Transformator
- Netzebene 3 Hochspannung im überregionalen Verteilnetz 50–150 kV
- Netzebene 4 Transformator
- Netzebene 5 Mittelspannung im regionalen Verteilnetz 10–35 kV
- Netzebene 6 Transformator
- Netzebene 7 Niederspannung im regionalen Netz 400/230 V

Verbraucher

Die Mitarbeitenden

900



40

Nationalitäten

8

Lernende
(KV/Informatik)

26%

Teilzeitangestellte

22%

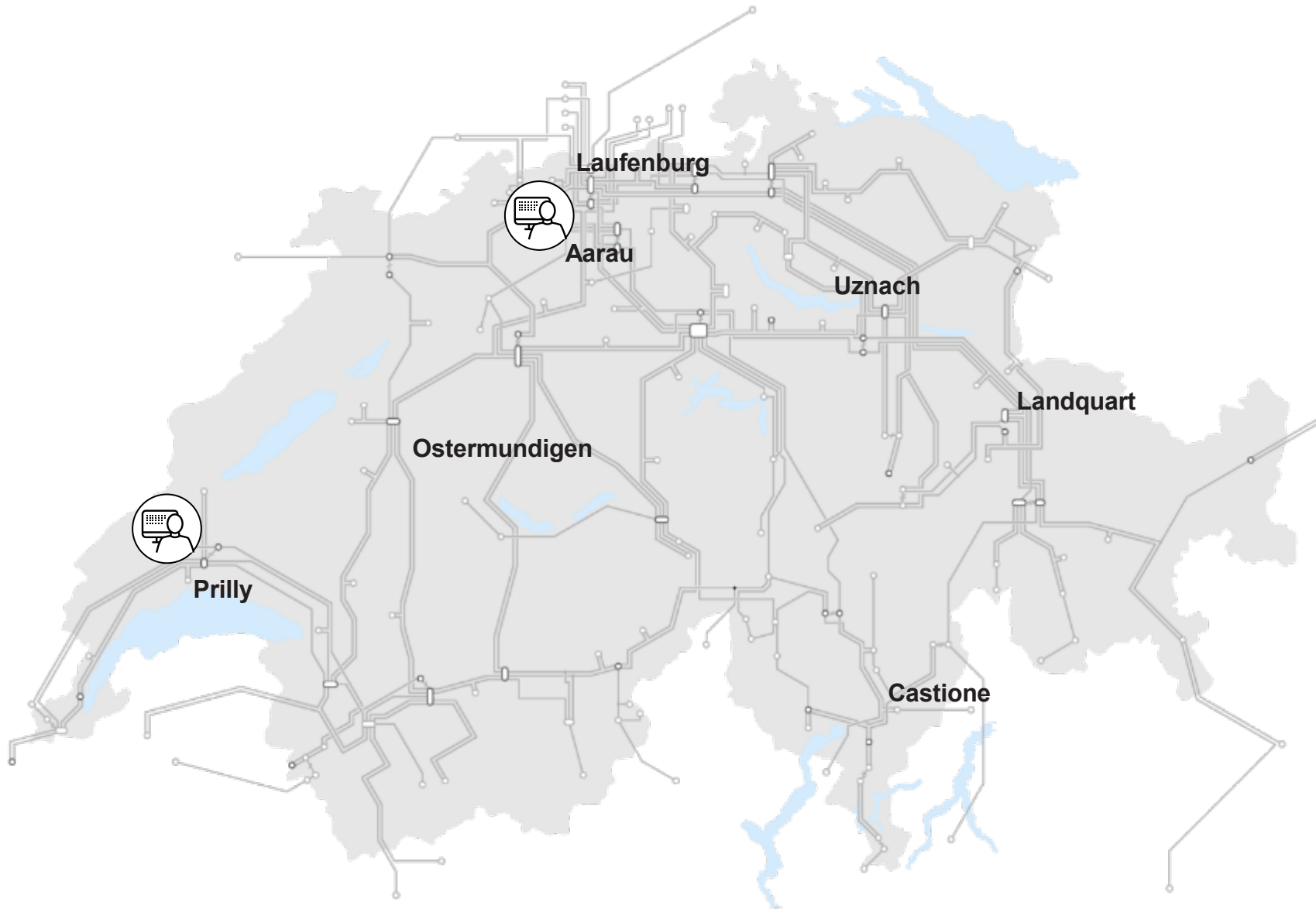
Frauen

43

Universitätspraktika



Vertreten in allen Regionen der Schweiz



- Swissgrid ist an **sieben Standorten** in der Schweiz vertreten.
- Vor Ort führt Swissgrid die Projektierung und Instandhaltung aus.
- **Je ein Kontrollzentrum in der Deutsch- und in der Westschweiz** gewährleistet eine hohe Versorgungssicherheit.

Unser Übertragungsnetz verbindet die ganze Schweiz

12 000 Strommasten

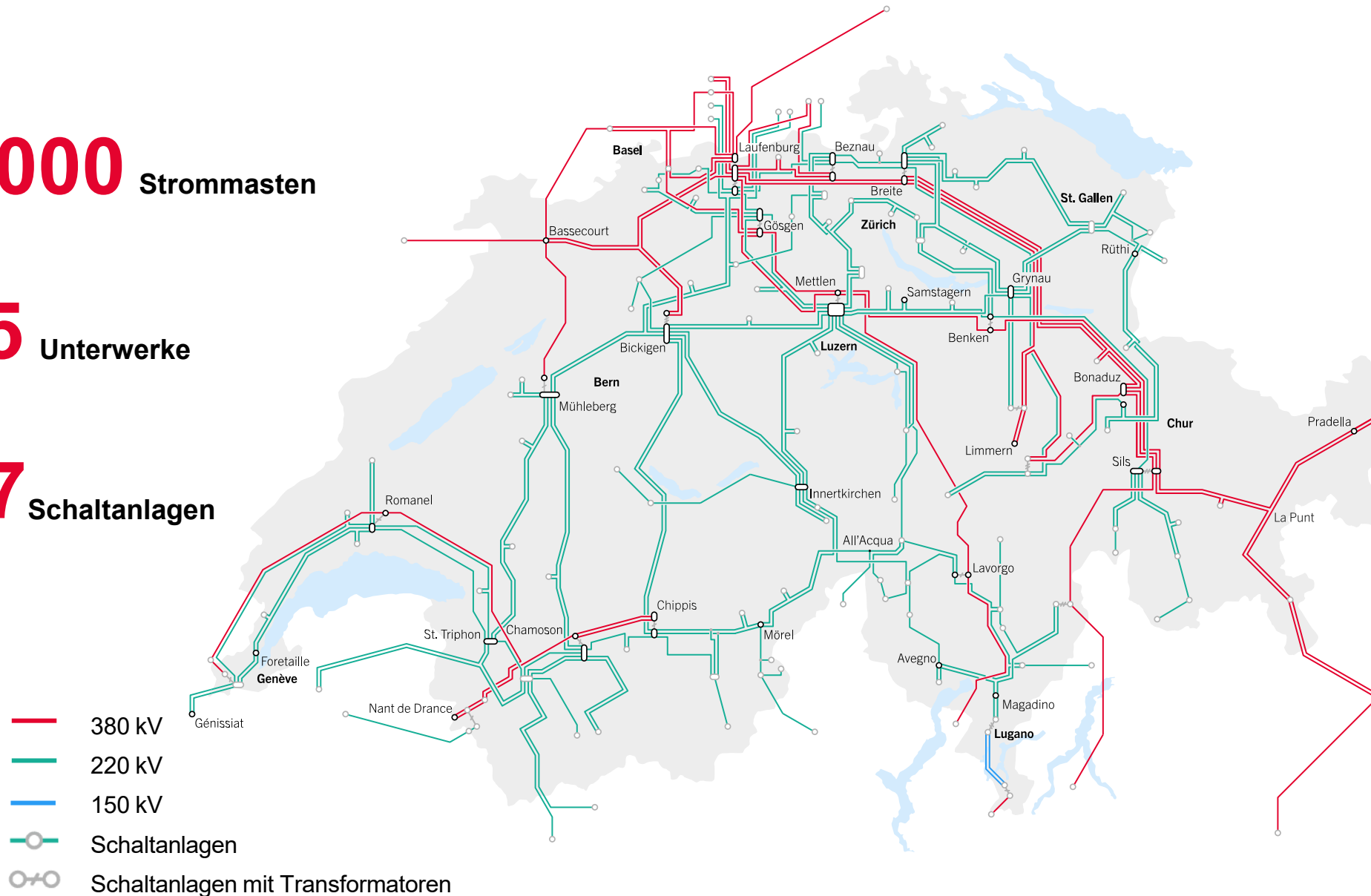
125 Unterwerke

147 Schaltanlagen

25 Transformatoren

6700 km Leitungen

2 Netzleitstellen



... und Europa



**Wiege des
europäischen
Verbundnetzes**



**Gemeinsam für
eine sichere
Stromversorgung**



**Energiespeicher
Europas**



**Mittendrin, aber
nicht dabei**

Herausforderungen heute und in Zukunft



Fünf wesentliche Herausforderungen

Energiewende

- Ausfälle/Abschaltungen von Kraftwerken
- Zunehmende Systembelastung (Frequenz- und Spannungsabweichungen)
- Wenig saisonale Speicher



Lange Bewilligungsverfahren

- Langsamer Netzausbau aufgrund langer Verfahren

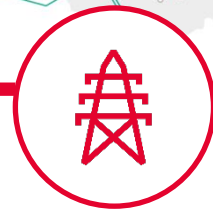


(Noch) fehlendes Stromabkommen

- Schweiz kann Entwicklung des EU-Stromsystems nicht mitentwickeln

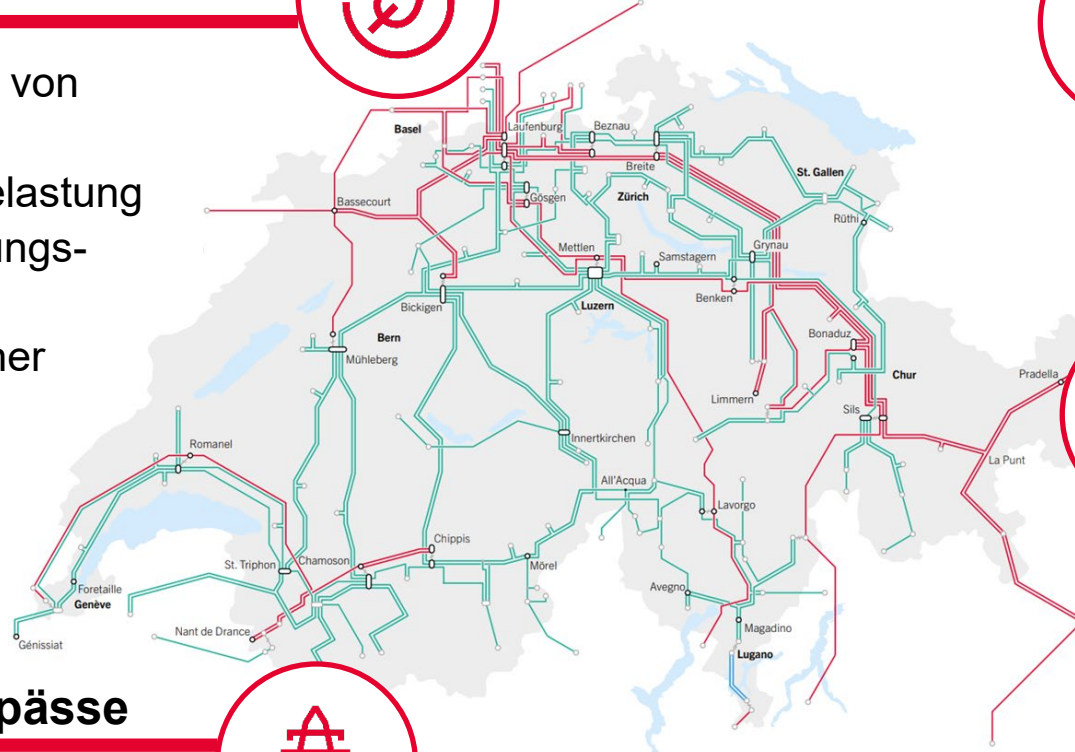
Zunehmende Netzengpässe

- Verfügbarkeit von steuerbarer Erzeugung
- Volatile Stromflüsse, sinkende Vorhersagbarkeit
- Transitflüsse



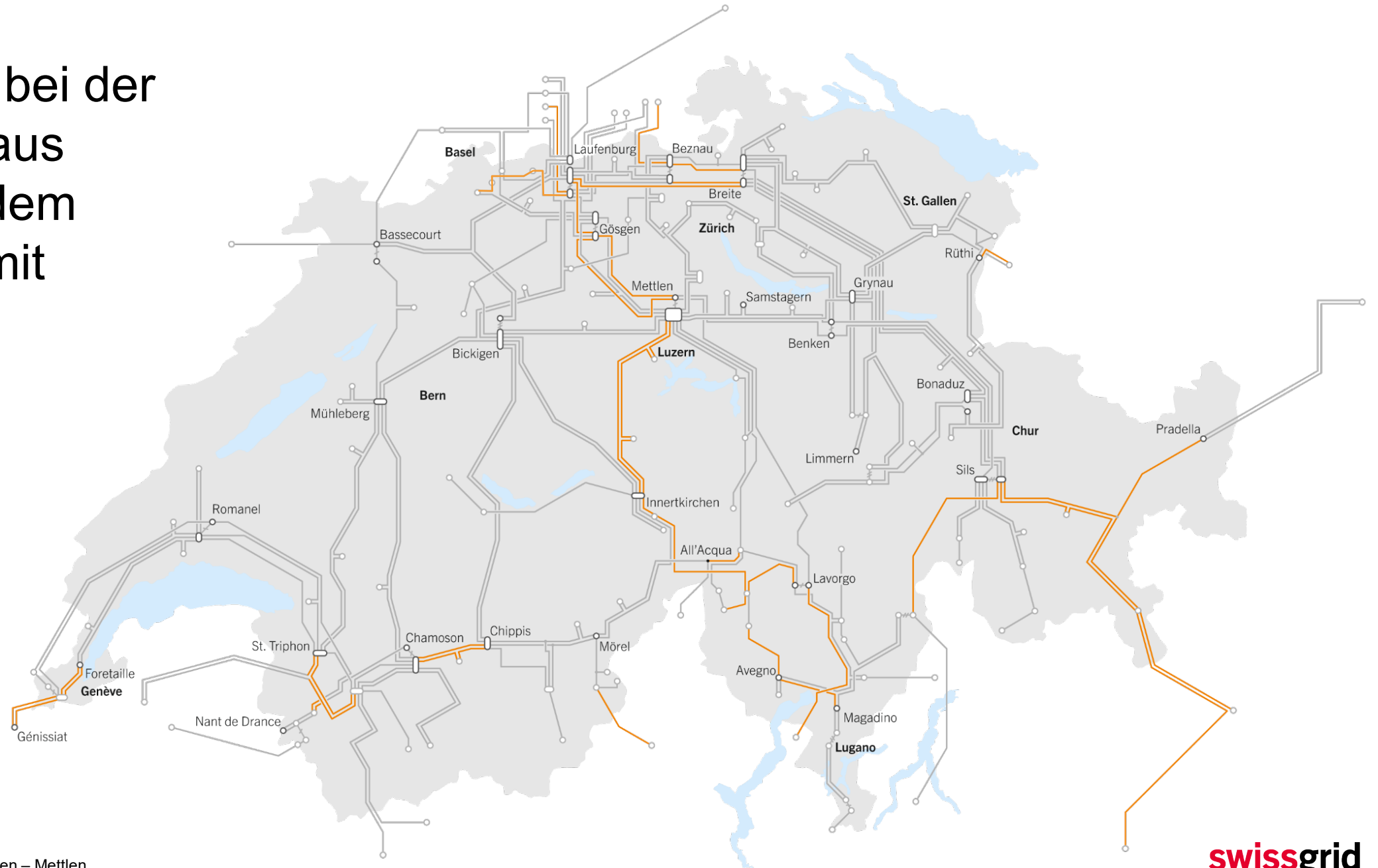
Bedarfsgerechte einheimische Produktion

- Schweizer Winterproduktion muss ausgebaut werden
- Überschüsse im Sommer in ganz Europa



Heutige Engpässe im Übertragungsnetz

Einschränkungen bei der Stromproduktion aus Wasserkraft und dem Stromaustausch mit Nachbarländern.



Netzentwicklung bis 2040

Netzentwicklung bis 2040

Ziele der Netzentwicklung:

- Reduktion der Engpässe
- Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Verbesserung der Steuerbarkeit
- Anschluss von grossen Erzeugern, Speichern und Verbrauchern
- Entlastung von Menschen und Landschaft



Netzentwicklung bis 2040

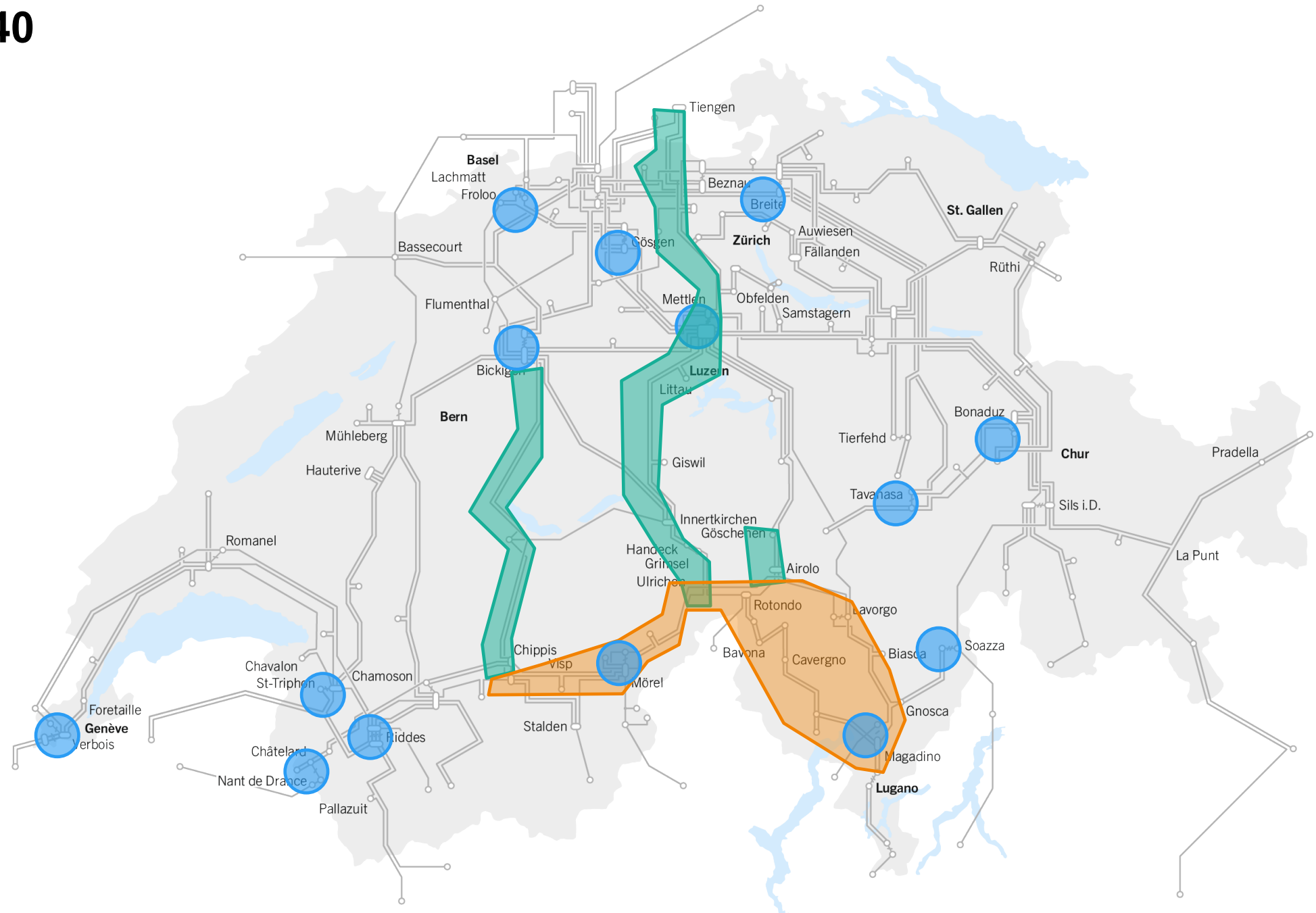
Wesentliche Ausbauziele

21 neue **regelbare Transformatoren** optimieren die Stromflüsse und die Übertragungskapazität

Stärkung der Nord-Süd-Achse:
Bessere Verbindung zw. Speicherkraftwerken, Verbrauchern und Produzenten im In- und Ausland

Stärkung der Ost-West-Achse
und der **Anbindung des Tessins**

Weitere Projekte dienen der Versorgungssicherheit, setzen Netzanschlussgesuche um oder entlasten die Umwelt.



Netzentwicklung bis 2040

Swissgrid investiert 5,5 Milliarden CHF bis 2040 für:



- Netzausbau- und Netzverstärkung in 31 Netzprojekten
- Netzoptimierung und Sanierung des bestehenden, durchschnittlich älter als 60-jährigen Netzes

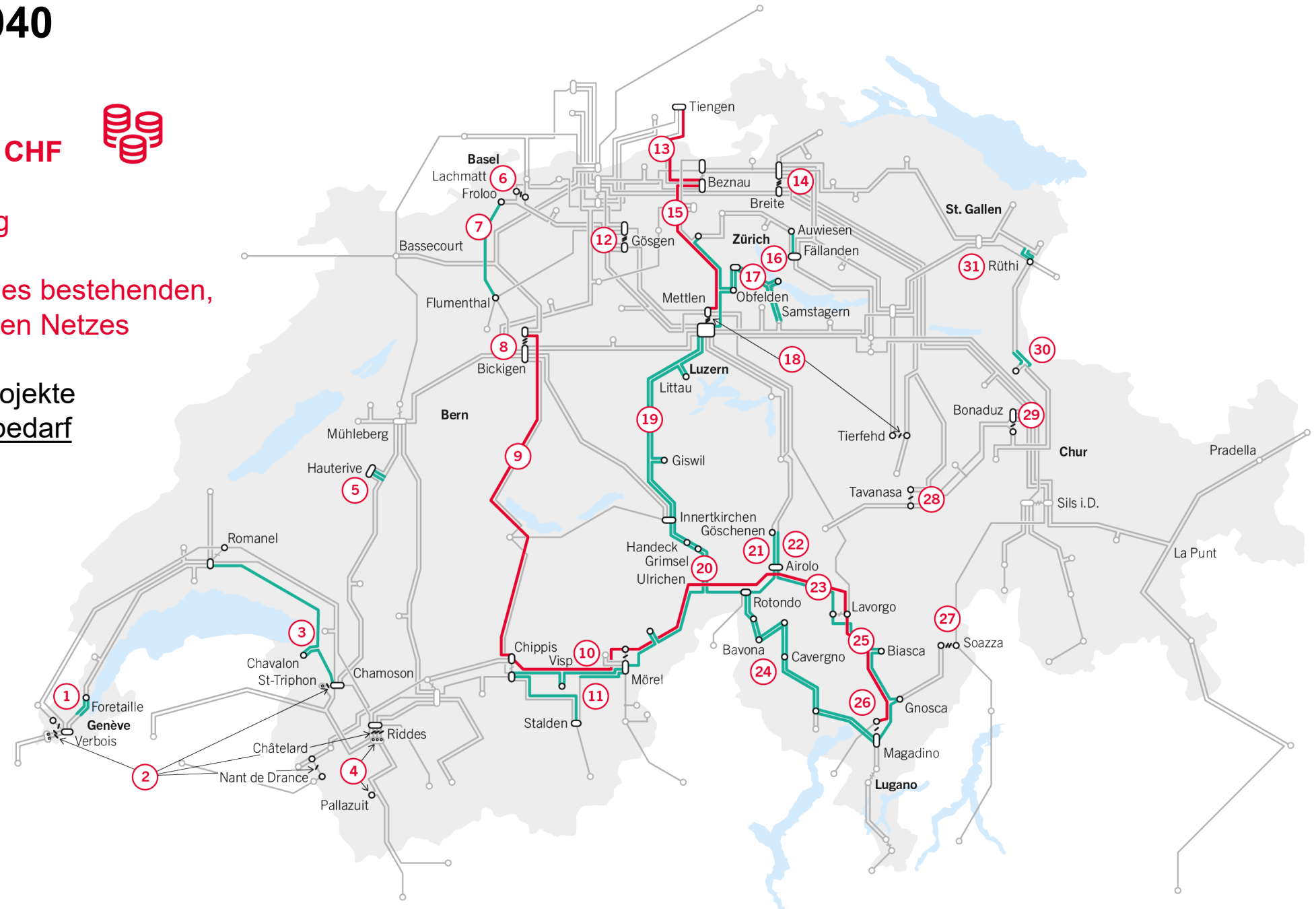
Vollständige Liste aller 31 Netzbauprojekte unter [swissgrid.ch/netzentwicklungsbedarf](https://www.swissgrid.ch/netzentwicklungsbedarf)

Bestehend

- 220-/380-kV-Leitungen
- Schaltanlage
- /○ Schaltanlage mit Transformatoren

Geplanter Anlagenausbau

- 380-kV-Leitungen
- 220-kV-Leitungen
- Schaltanlage
- /○ Schaltanlage mit Transformatoren



Netzprojekt Innertkirchen – Mettlen



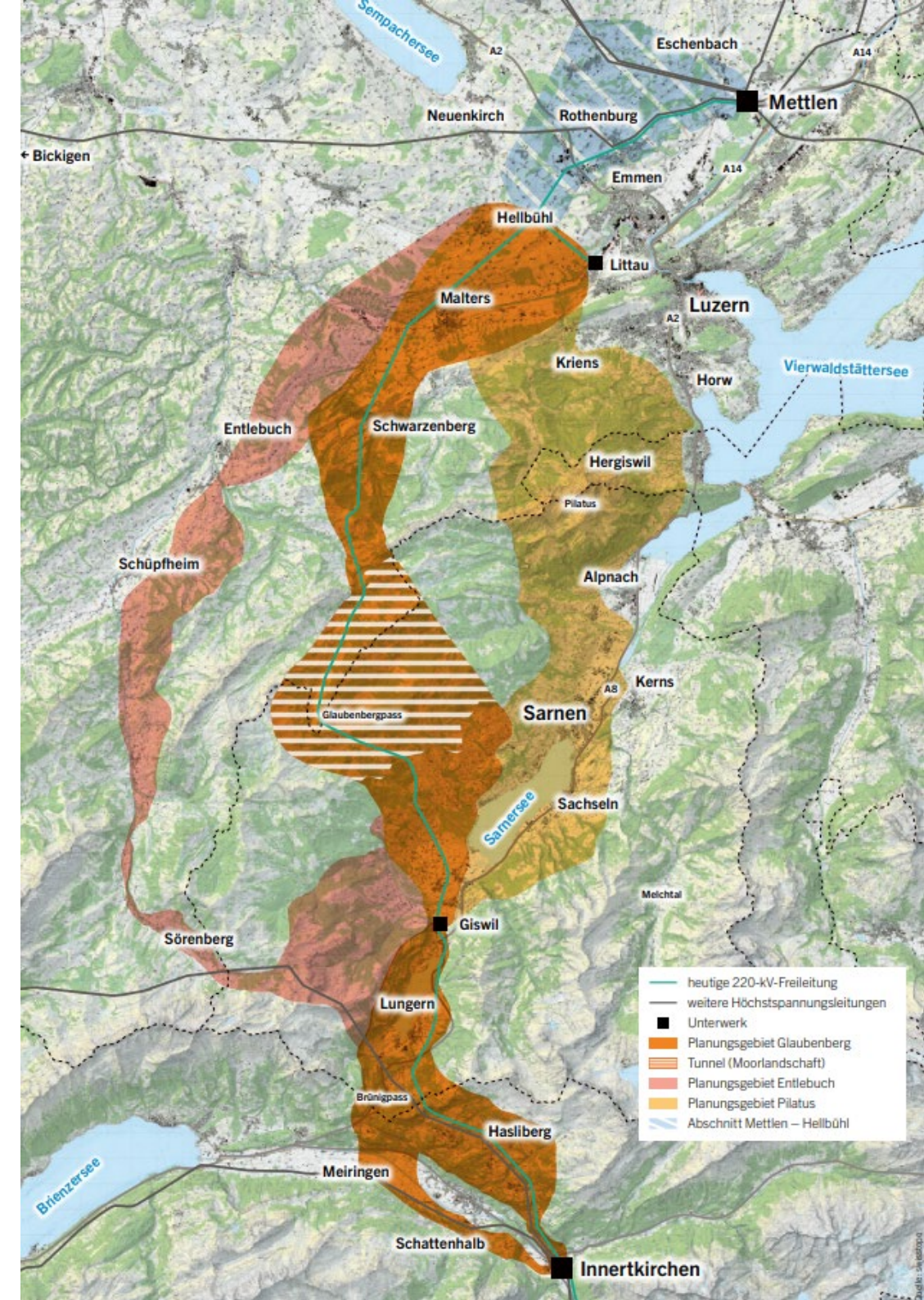
Netzprojekt Innertkirchen – Mettlen

- Mitte 2021 startete Swissgrid das **Sachplanverfahren zum Ersatz der bestehenden 220-Kilovolt-Leitung** zwischen den Unterwerken Mettlen (Gemeinde Eschenbach, LU) und Innertkirchen (BE).
- Die **61 Kilometer** lange Leitung ist zu einem grossen Teil **über 70 Jahre** alt und muss erneuert werden.
- Die neue Leitung wird für den Betrieb mit einer Spannung von **380 Kilovolt** gebaut, jedoch vorerst mit 220 Kilovolt betrieben.
- Die Verstärkung der Leitung ist wichtig. Denn der **Ausbau der Stromproduktion aus Wasserkraft** ist ein zentraler Pfeiler der Energiestrategie 2050. Nur so kann die erneuerbare Energie aus den Wasserkraftwerken in den Alpen **auch in Zukunft zuverlässig ins Mittelland fliessen**.
- Die höhere Kapazität und die Verteilung der Stromflüsse auf mehrere Nord-Süd-Achsen **stärken die Netzstabilität und die Versorgungssicherheit** – im Einklang mit der Energiestrategie 2050.



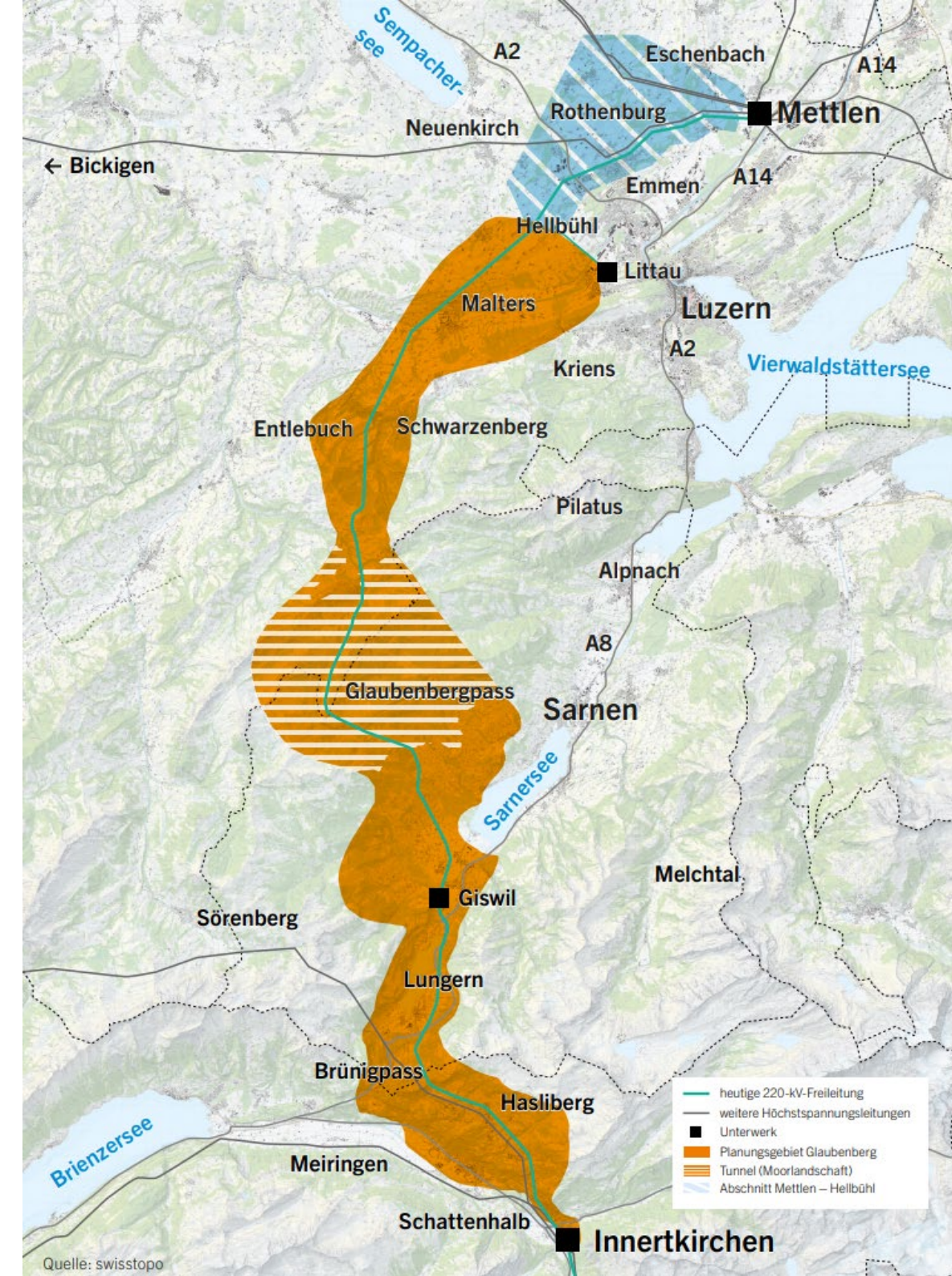
Rückblick

- Der nördliche Abschnitt **Mettlen – Hellbühl** wurde bereits 1990 für eine Spannung von 380 Kilovolt vorbereitet. Er ist **nicht Teil dieses Sachplanverfahrens** und wird im Rahmen des Projekts Bickigen – Mettlen überprüft.
- Im zweistufigen Sachplanverfahren prüfte die Begleitgruppe des BFE in einem ersten Schritt **drei mögliche Planungsgebiete**:
 - Entlebuch
 - Glaubenberg
 - Pilatus



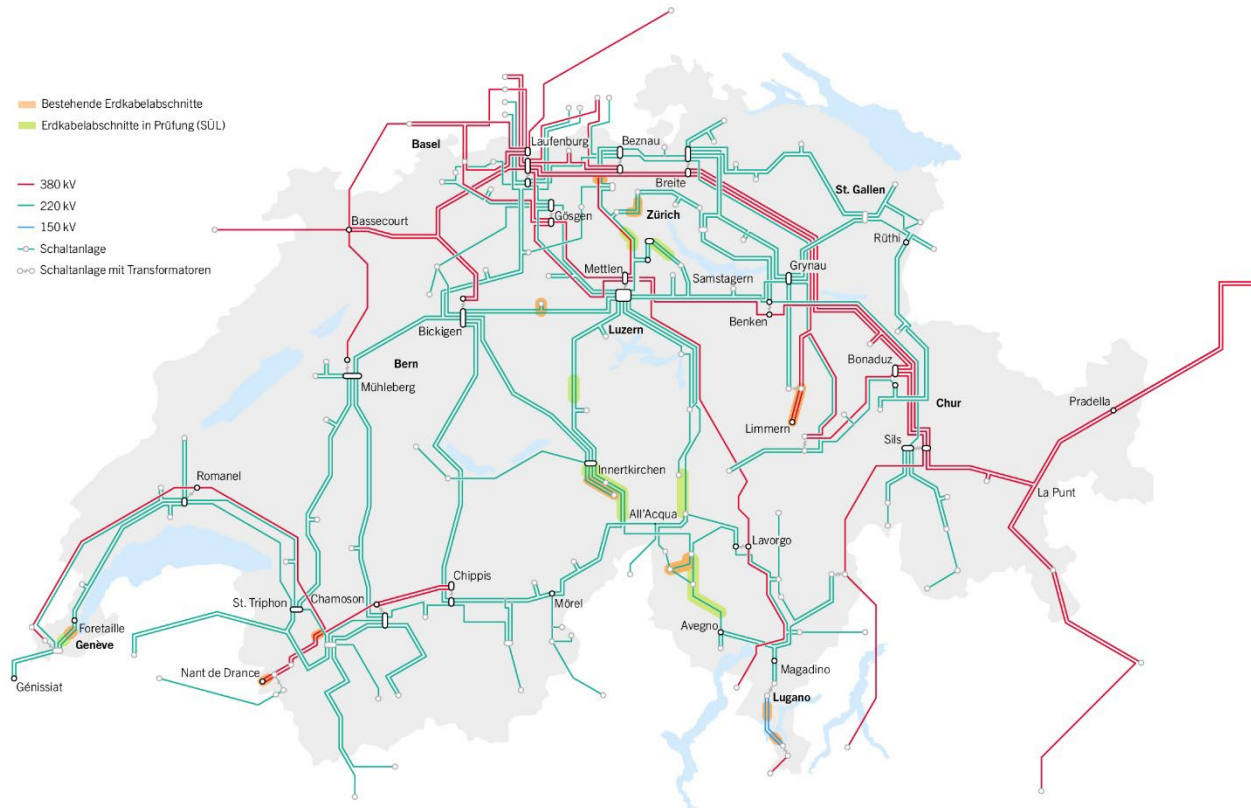
Planungsgebiet Glaubenberg

- Ende 2022 legte das BFE das **Planungsgebiet Glaubenberg** fest.
- Damit startete die **zweite Phase des Sachplanverfahrens**.
- Innerhalb dieses Raums erarbeitete Swissgrid Varianten für sogenannte **Arbeitskorridore** – engere geografische Räume, in denen die Leitung verlaufen könnte.
- **Herausforderung:** Moorlandschaft Glaubenberg. Dort dürfen weder Strommasten gebaut noch Kabel im offenen Grabenbau verlegt werden. Deshalb ist für die Leitungsführung nur ein Tunnel mit Erdkabeln möglich.



Wachsender Kabelanteil im Übertragungsnetz

Swissgrid Faktenblatt «Kabelstudie Schweiz»



42 Kilometer gebaut
250 Kilometer behördlich festgelegt

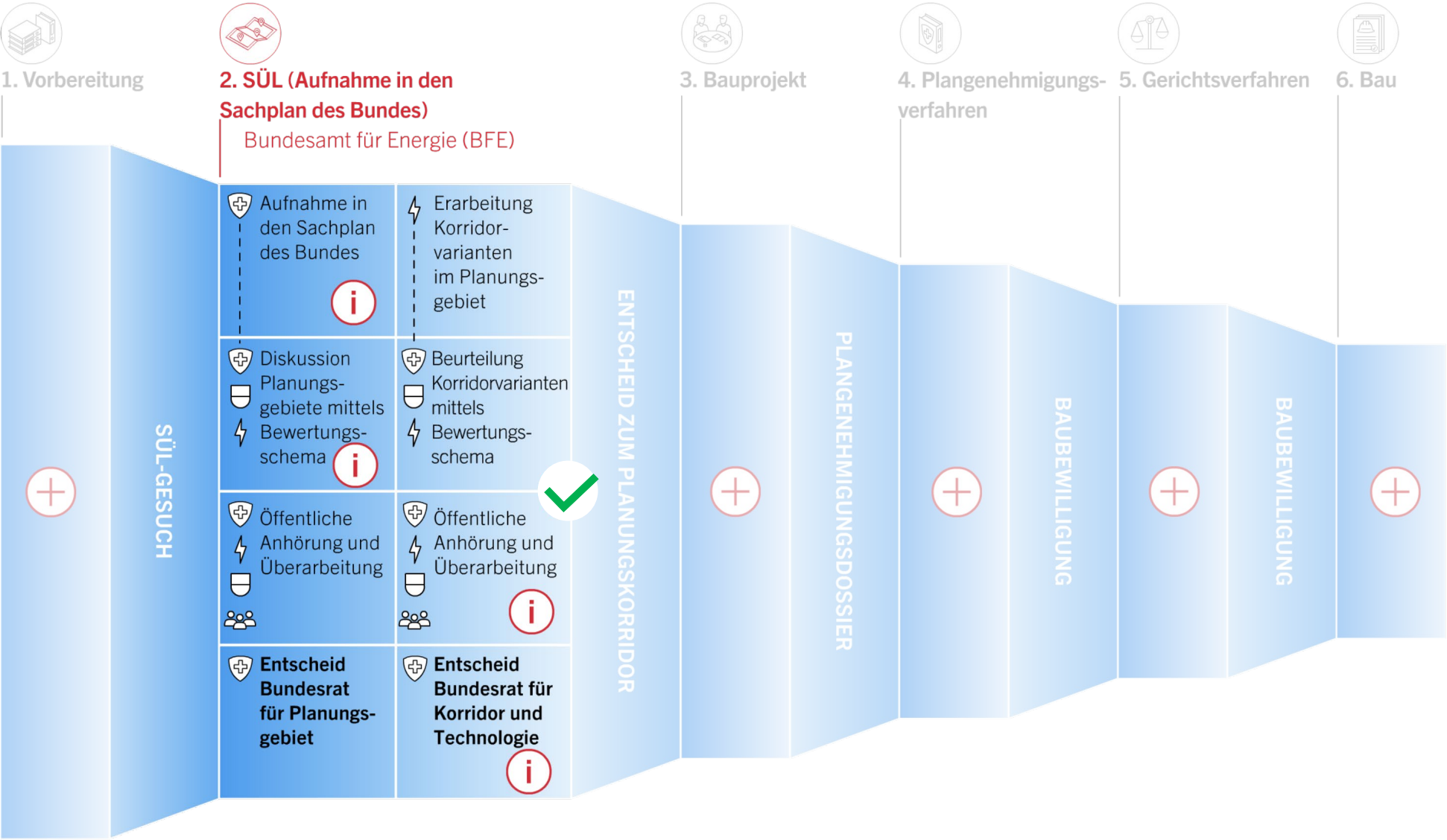
Heute: «First come, first serve»

- Swissgrid prüft bei allen Netzprojekten Freileitungs- und Verkabelungsvarianten.
- Technologieentscheid fällt nicht Swissgrid, sondern Bundesrat, auf Empfehlung der Begleitgruppe BFE.
- Jedes Projekt wird isoliert betrachtet.

Konsequenz

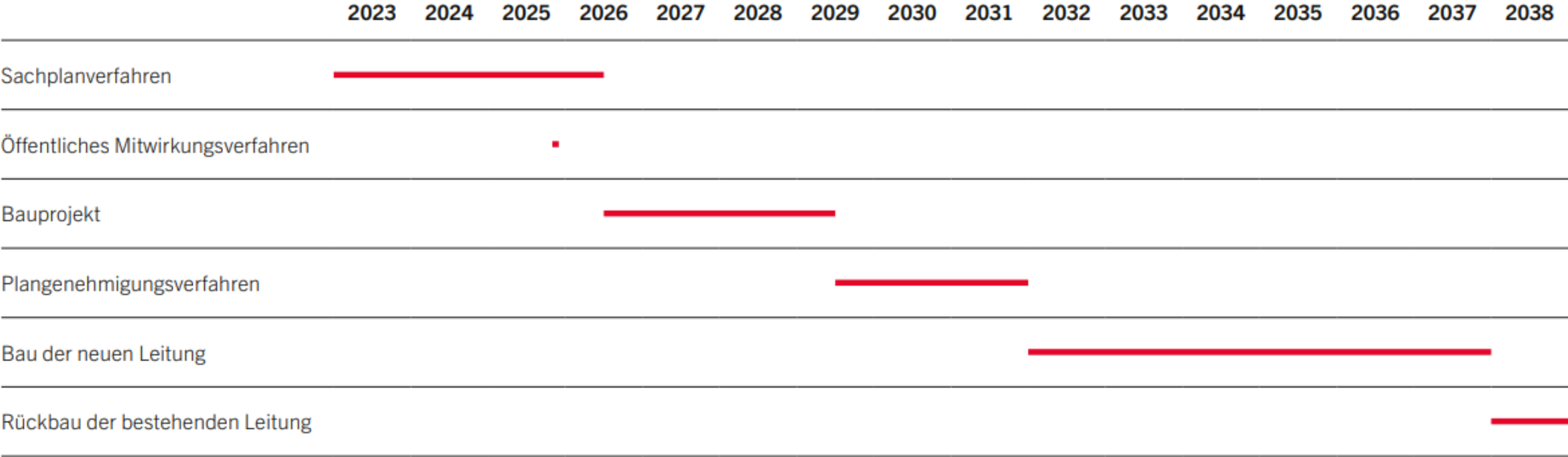
- Anteil Erdkabel nimmt stark zu
- Keine Betrachtung des Gesamtsystems
- Wachsende technische und betriebliche Herausforderungen

Sachplanverfahren: Planungskorridor festlegen



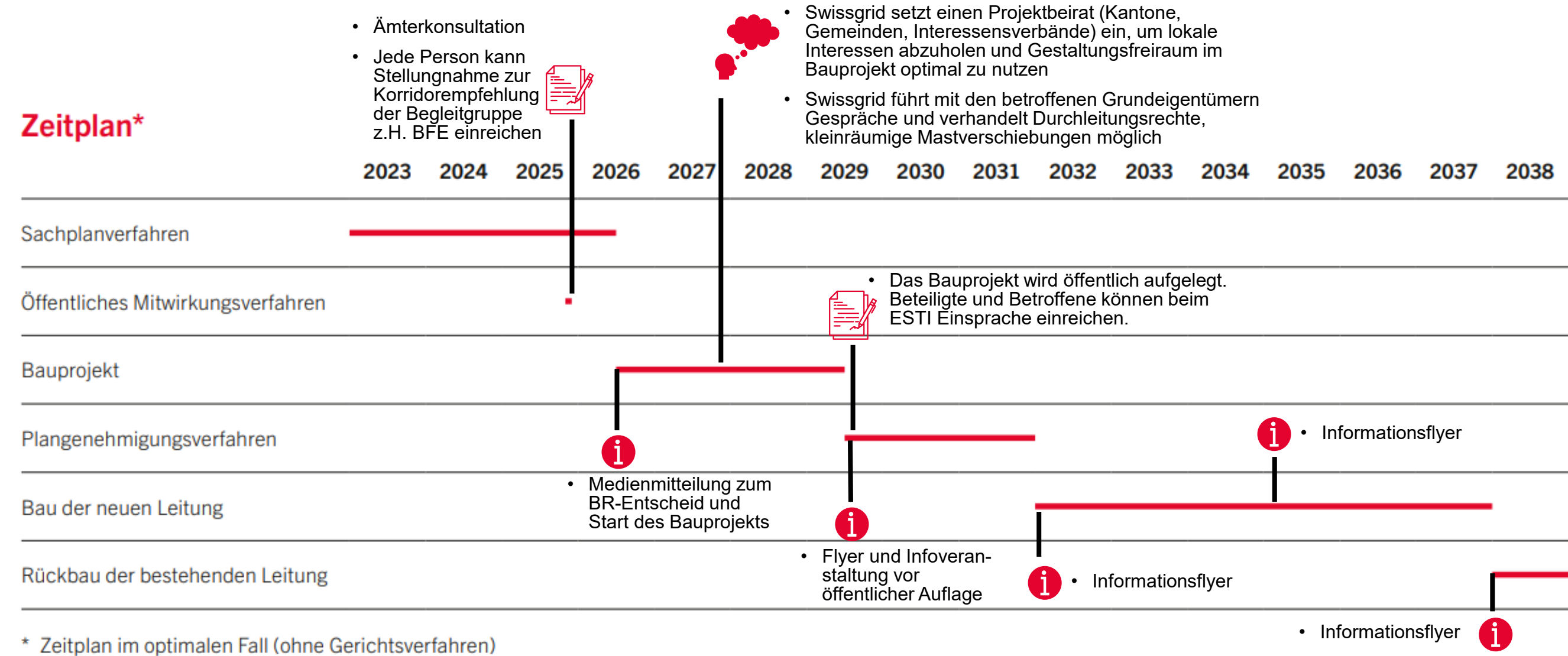
Zeitplan Projekt Innertkirchen – Mettlen

Zeitplan*



* Zeitplan im optimalen Fall (ohne Gerichtsverfahren)

Wann und wie können Anliegen in das Projekt eingebracht werden?



Agenda

- 1 Begrüssung**
- 2 Übertragungsnetz der Schweiz und
Projekt Innertkirchen – Mettlen**
- 3 Sachplanverfahren BFE und
Korridorempfehlung der Begleitgruppe**
- 4 Kantonaler Richtplan**
- 5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro**



SACHPLANVERFAHREN IM ÜBERBLICK

Vorbereitungsphase

Phase 1: Festsetzung Planungsgebiet

Phase 2: Festsetzung Planungskorridor und Technologie

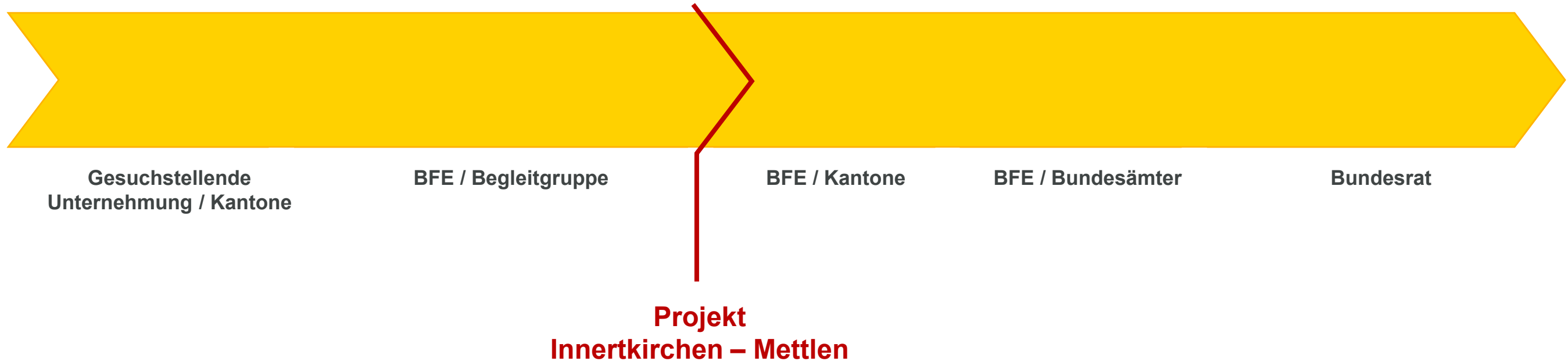


Projekt Innertkirchen – Mettlen



SACHPLANVERFAHREN IM ÜBERBLICK

Phase 2: Festsetzung Planungskorridor und Technologie





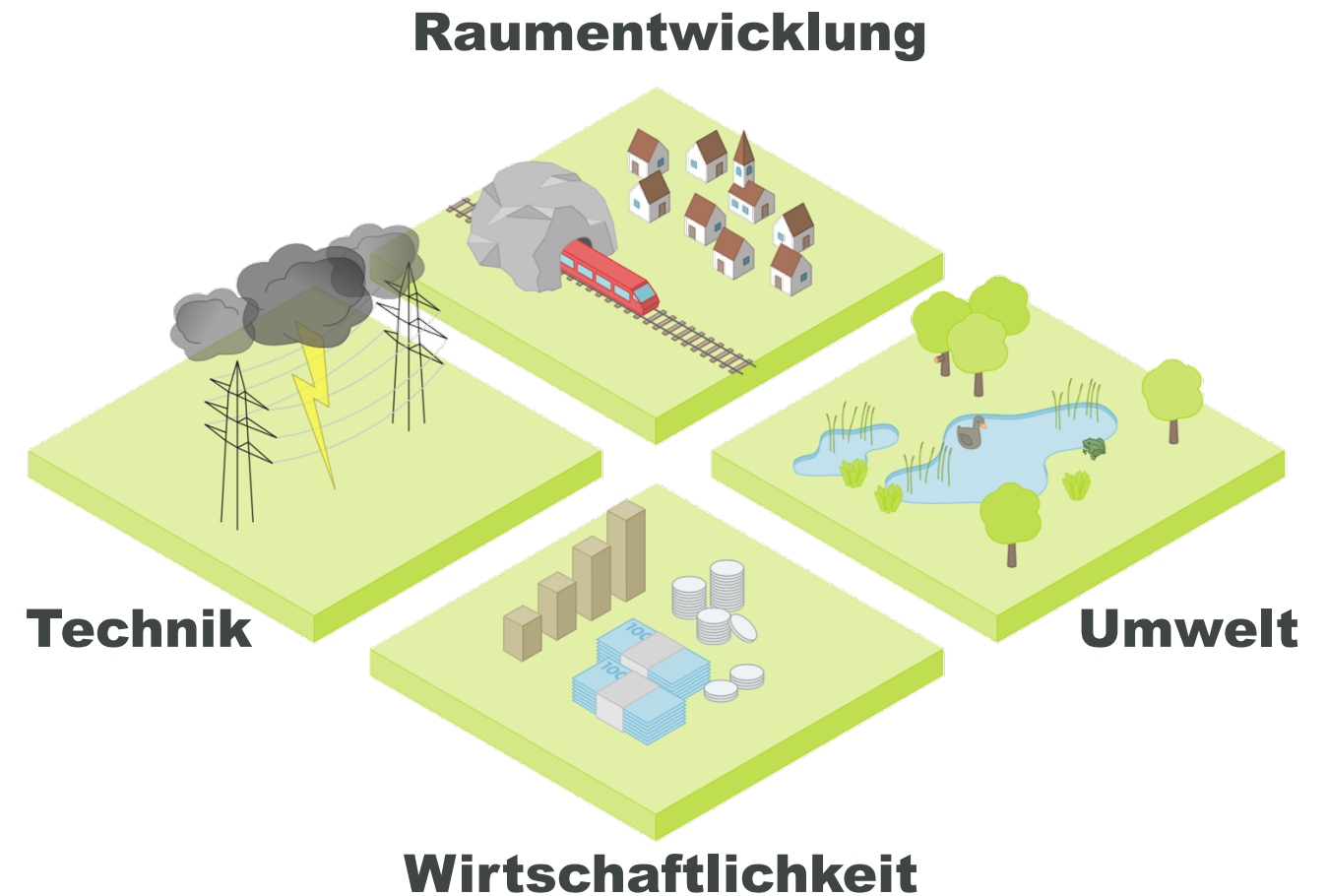
BEGLEITGRUPPE INNERTKIRCHEN – METTLEN

- Bundesamt für Energie (BFE)
- Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
- Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- Bundesamt für Kultur (BAK)
- Bundesamt für Verkehr (BAV)
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
- Eidg. Elektrizitätskommission (ElCom)
- Eidg. Starkstrominspektorat (ESTI)
- Kantone Bern, Luzern, Obwalden
- Stiftung für Landschaftsschutz Schweiz (SLS)
- Swissgrid AG



AUFGABE DER BEGLEITGRUPPE

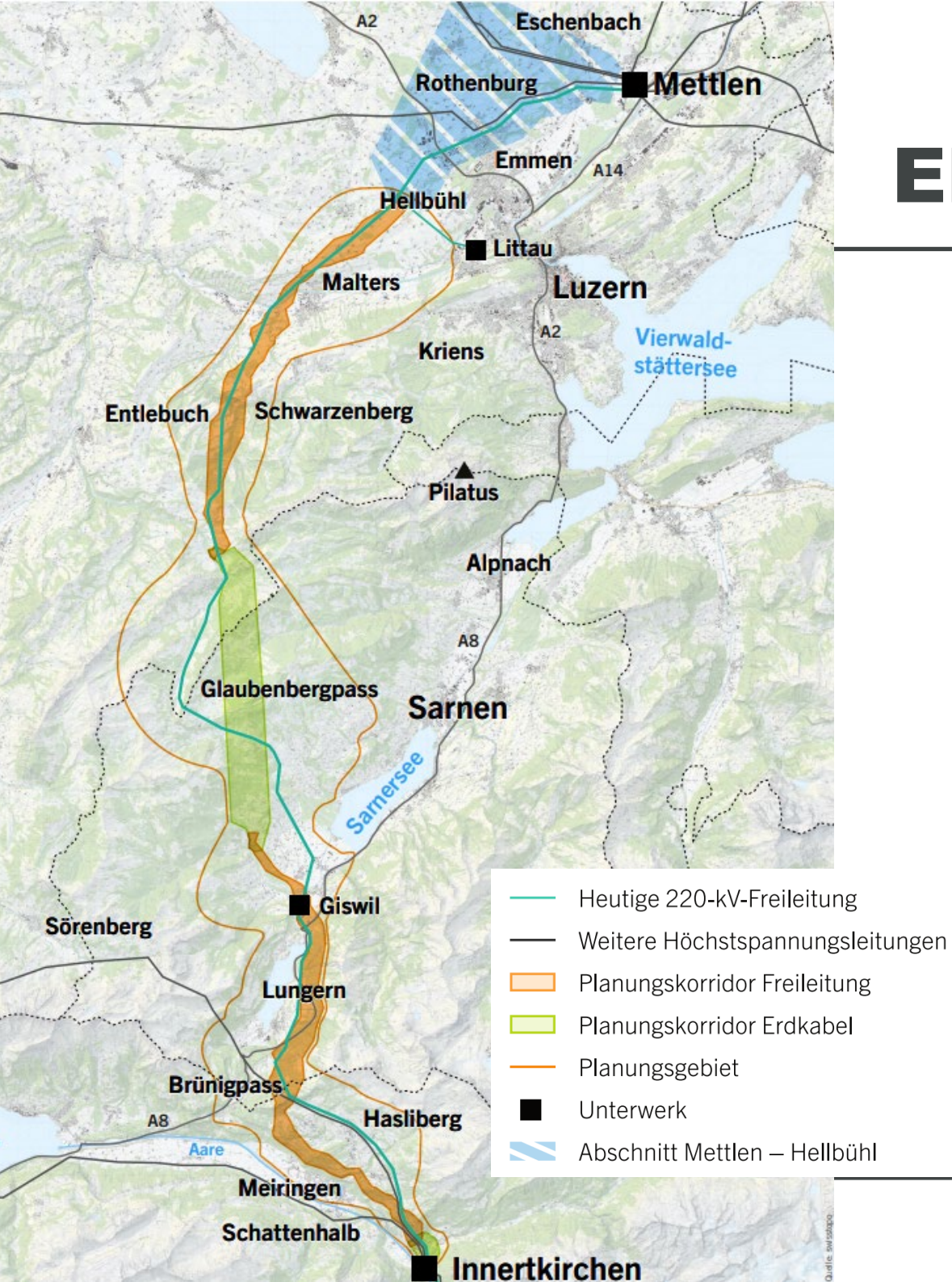
- Diskussion und Bewertung der von Swissgrid eingereichten Planungskorridorvarianten
- Interessenabwägung zwischen Raumentwicklung, Technik, Umwelt und Wirtschaftlichkeit
- **Bewertung von rund 40 Kriterien gemäss Bewertungsschema**
- Empfehlung einer Planungskorridorvariante inkl. Technologie



EMPFEHLUNG BEGLEITGRUPPE

Kombination aus Freileitung und Erdkabel

- Ein rund 12 Kilometer langer Tunnelabschnitt im Glaubenberg von Erdbrust (Gemeinde Giswil, OW) bis Gfellen (Gemeinde Entlebuch, LU).
- Bei den beiden Freileitungsabschnitten steht eine möglichst landschaftsschonende Leitungsführung unter Berücksichtigung der Interessen der Raumentwicklung im Fokus.
- Unterirdische Leitungseinführung in das Unterwerk Innertkirchen (BE).
- Optimierungen des Planungskorridors aufgrund Begehungen vor Ort und diverser Fachgespräche.
- Rückbau der bestehenden 220-kV-Leitung mit einhergehender Entlastung der Siedlungsgebiete und der Moorlandschaft Glaubenberg.





SITUATION INNERTKIRCHEN

- Im Rahmen des Sachplanverfahrens Innertkirchen – Mettlen wird auch die Einführung der Leitungen Bickigen – Innertkirchen und Innertkirchen – Wimmis in das Unterwerk Innertkirchen geprüft.
- Heute führen die drei Freileitungen durch Innertkirchen.
- Für eine verbesserte Situation prüfte Swisgrid alternative Trassees zur Leitungseinführung aus Norden.
- Die Korridorempfehlung ermöglicht es, alle Leitungen südlich des Gadmerwassers zu bündeln und via Stollen ins Unterwerk zu führen.





INTERESSENABWÄGUNG: WICHTIGE KRITERIEN

Mensch und Tourismus

- Rückbau Freileitung(en) im Siedlungsgebiet der Ortschaften Innertkirchen, Hasliberg und Giswil.
- Touristische Aufwertung der Region Hasliberg.

Nationale Schutzgebiete / Inventarobjekte

- Moorlandschaft und BLN-Gebiet auf dem Glaubenberg.
- Auengebiet «Lauvi» nicht tangiert.
- Historische Verkehrswege und ISOS nicht beeinträchtigt.



INTERESSENABWÄGUNG: WICHTIGE KRITERIEN

Umwelt

- Freileitungsabschnitte führen zu geringeren Eingriffen in den Boden als bei Verkabelung, bestmöglicher Grundwasserschutz.
- Leitungstrasse mit genügend grossem Abstand zu Gebäuden und unbebauten Grundstücken in Bauzonen ist möglich. Verbesserung in Bezug auf Schutz vor nichtionisierender Strahlung im Vergleich zur heutigen Situation.
- Rodungen und Niederhaltungen des Waldes können geringgehalten werden.
- Überregionale Wildtierkorridore nicht tangiert.



INTERESSENABWÄGUNG: WICHTIGE KRITERIEN

Bündelung von Infrastrukturen

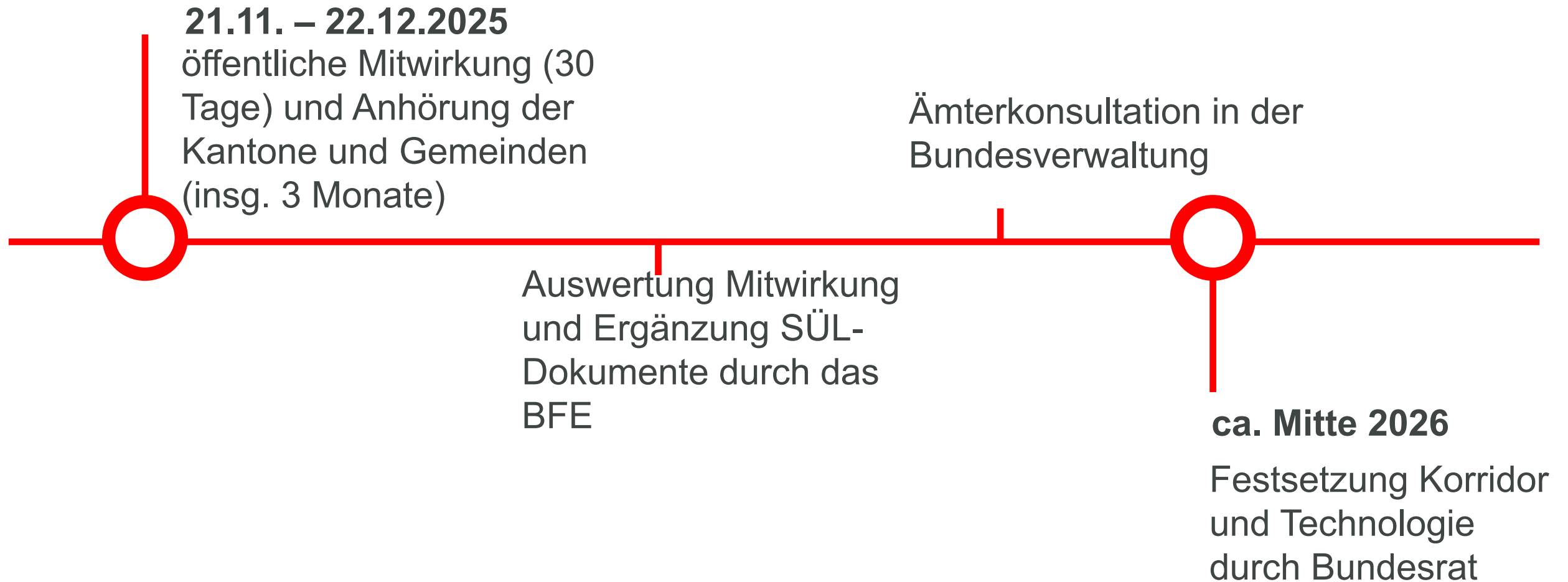
Planungskorridor erlaubt die räumliche Bündelung mit anderen elektrischen Leitungen. Insbesondere im Raum Innertkirchen.

Technik & Wirtschaftlichkeit

- Netztechnische und -betriebliche Vorteile. Gewährleistung eines stabilen Netzbetriebs.
- Günstigste Variante vor Hintergrund der Entlastung Siedlungs- und Schutzgebiete.

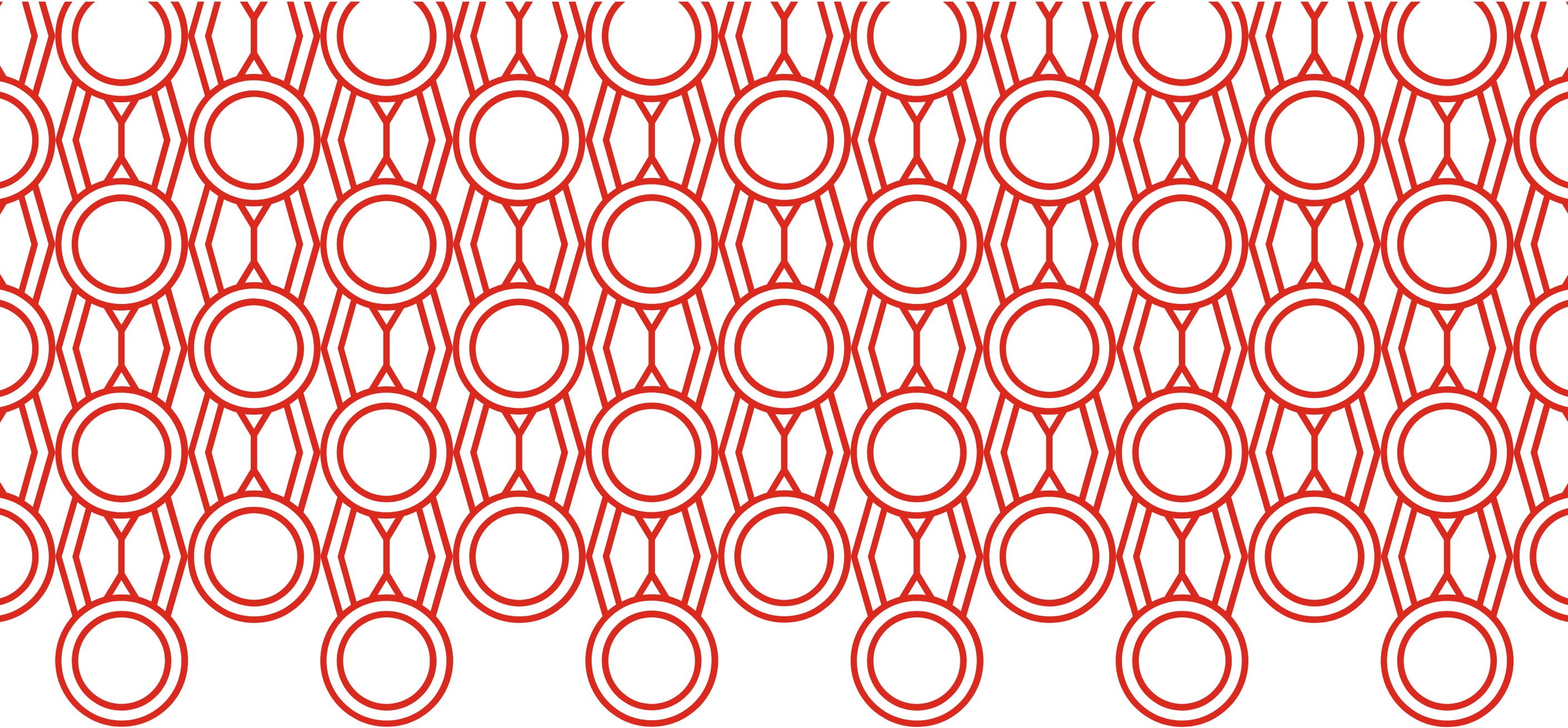


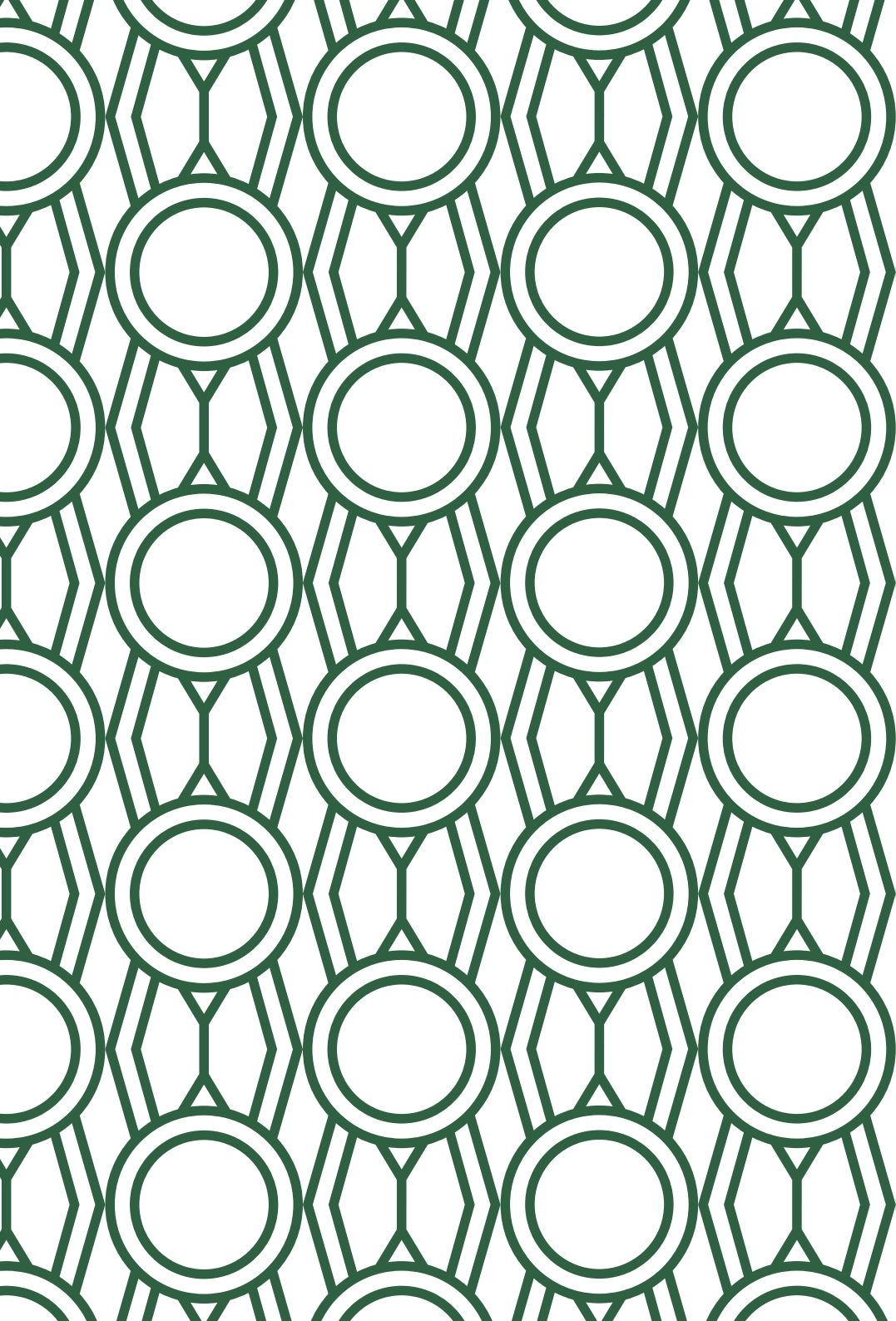
WIE GEHT ES WEITER?



Agenda

- 1 Begrüssung**
- 2 Übertragungsnetz der Schweiz und
Projekt Innertkirchen – Mettlen**
- 3 Sachplanverfahren BFE und
Korridorempfehlung der Begleitgruppe**
- 4 Kantonaler Richtplan**
- 5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro**





Infoveranstaltung vom 27.10.2025

SÜL 202

Innertkirchen-Mettlen

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Amt für Raumentwicklung und Energie

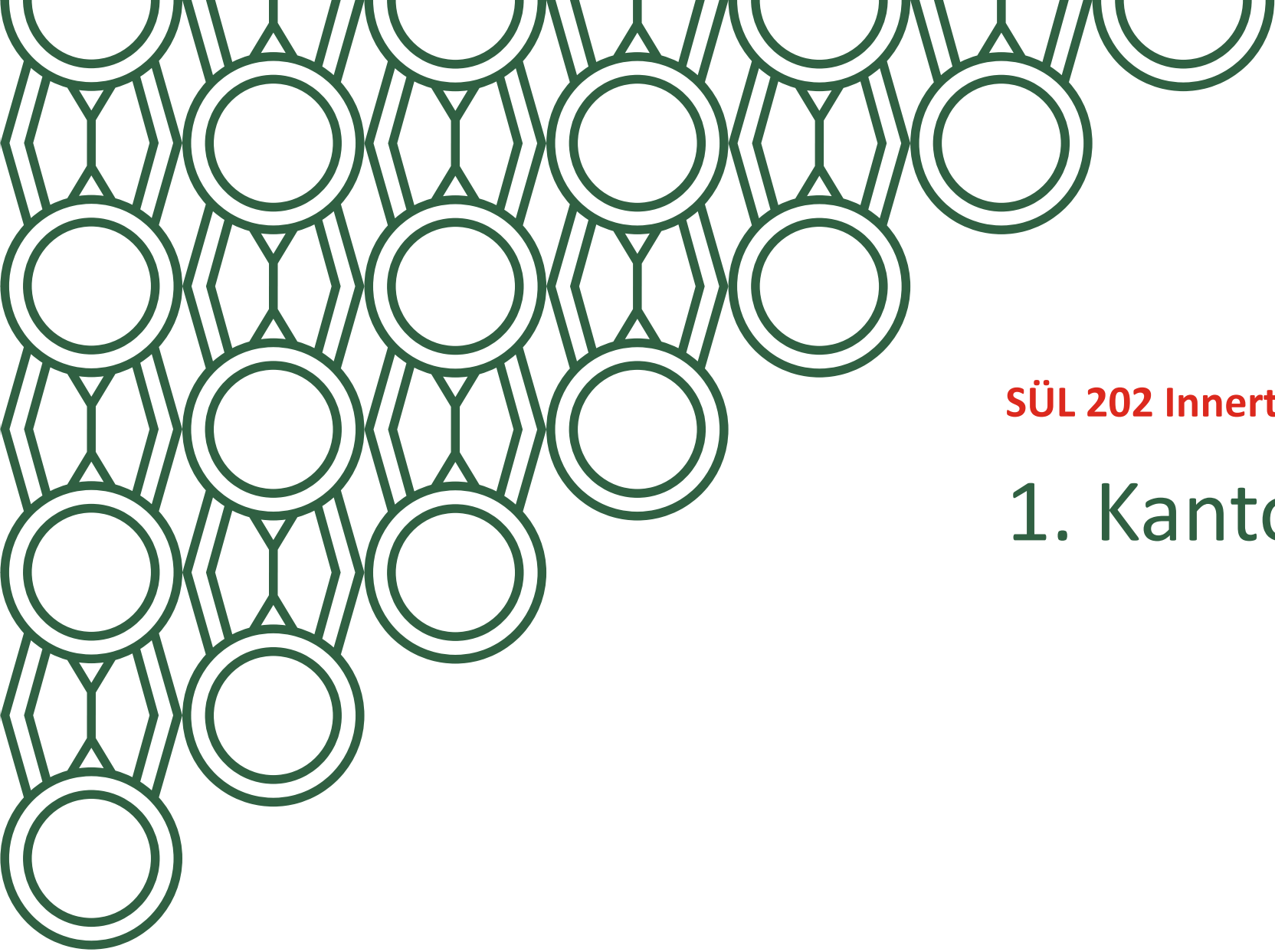


Kanton
Obwalden

Inhalt

1. Kantonaler Richtplan
2. Rolle des Kantons
3. Bedeutung des Projektes





SÜL 202 Innertkirchen - Mettlen

1. Kantonaler Richtplan

1. Kantonaler Richtplan

Verhältnis Sachplan Bund – Richtplan Kanton

Sachplan Bund

- Sicherung nationaler Interessen (Infrastrukturen, Fruchtfolgeflächen usw.)
- Abstimmung mit kantonalen Richtplänen
- Zusammenarbeit mit Kantonen

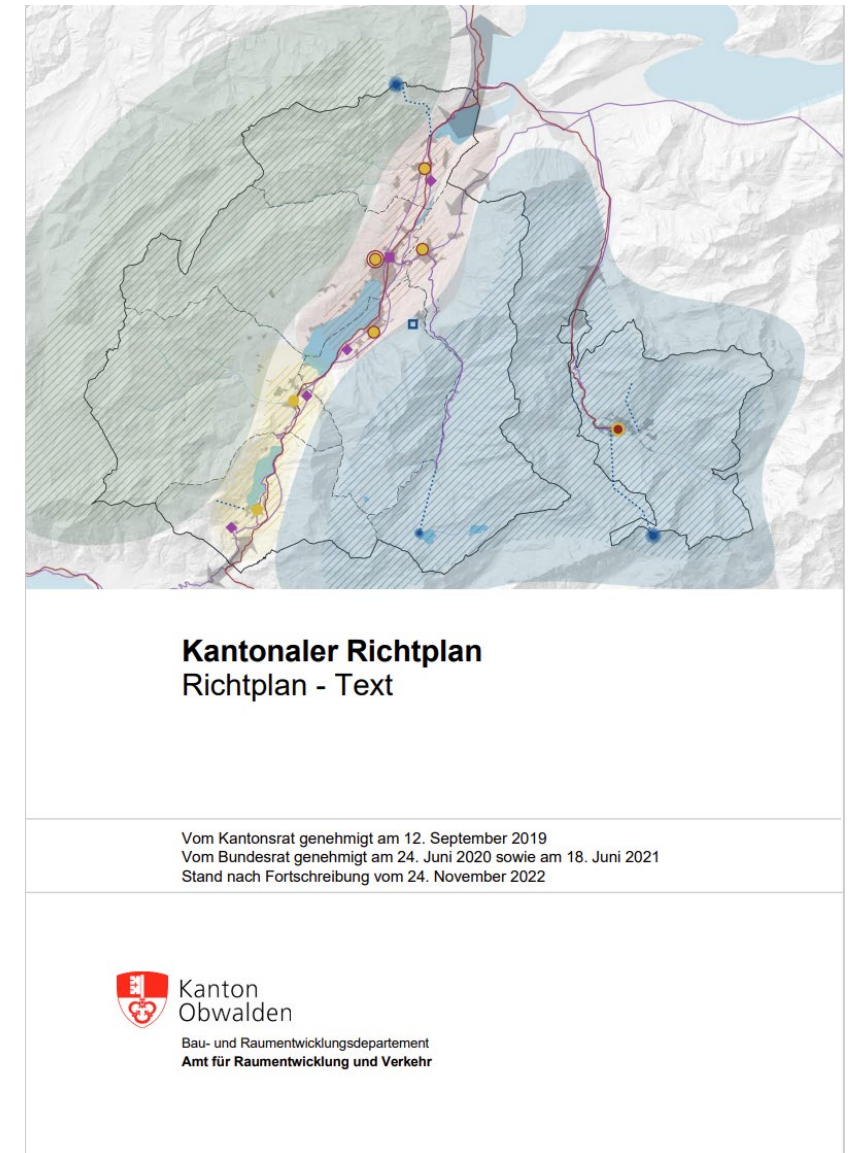
Kantonaler Richtplan

- Sicherung kantonaler Interessen
- Abstimmung mit regionalen und kommunalen Interessen
- Berücksichtigung Bundesinteresse (Sachplan)
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Regionen, Bund

1. Kantonaler Richtplan

Kantonaler Richtplan

- Beschreibt die räumliche Entwicklung des Kantons
- Vorhaben mit gewichtigen Auswirkungen auf Raum und Umwelt
- Handlungsanweisungen
- Verbindlich für Behörden (Kanton / Gemeinden)
- Grundlage für Nutzungsplanung der Gemeinden (verbindlich für Grundeigentümer)



1. Kantonaler Richtplan

Auszug Richtplantext

Kapitel G6 Übertragungsleitungen

«Im SÜL ist das Ausbauvorhaben **Leitungszug Mettlen-Innertkirchen als Vororientierung eingetragen** (SÜL-Objektblatt 202). Bei diesem Ausbauvorhaben geht es um den Ersatz einer 220- kV-Leitung durch eine 380-kV-Leitung der Swissgrid AG. Gemäss SÜL-Objektblatt tangiert die bestehende Leitung Siedlungsgebiet der Gemeinde Giswil sowie Landschafts- und Naturschutzgebiete im Raum Schwarzenberg-Glaubenberg. **Es ist offen, ob die bestehende Leitung am gleichen Standort ersetzt werden soll.** Im Rahmen des Sachplanverfahrens wird zuerst ein Planungsgebiet und im zweiten Schritt ein Planungskorridor festgelegt. Derzeit liegen zu diesem Ausbauvorhaben noch keine spezifischen Informationen vor.»

1. Kantonaler Richtplan

Auszug Richtplantext

Handlungsanweisungen

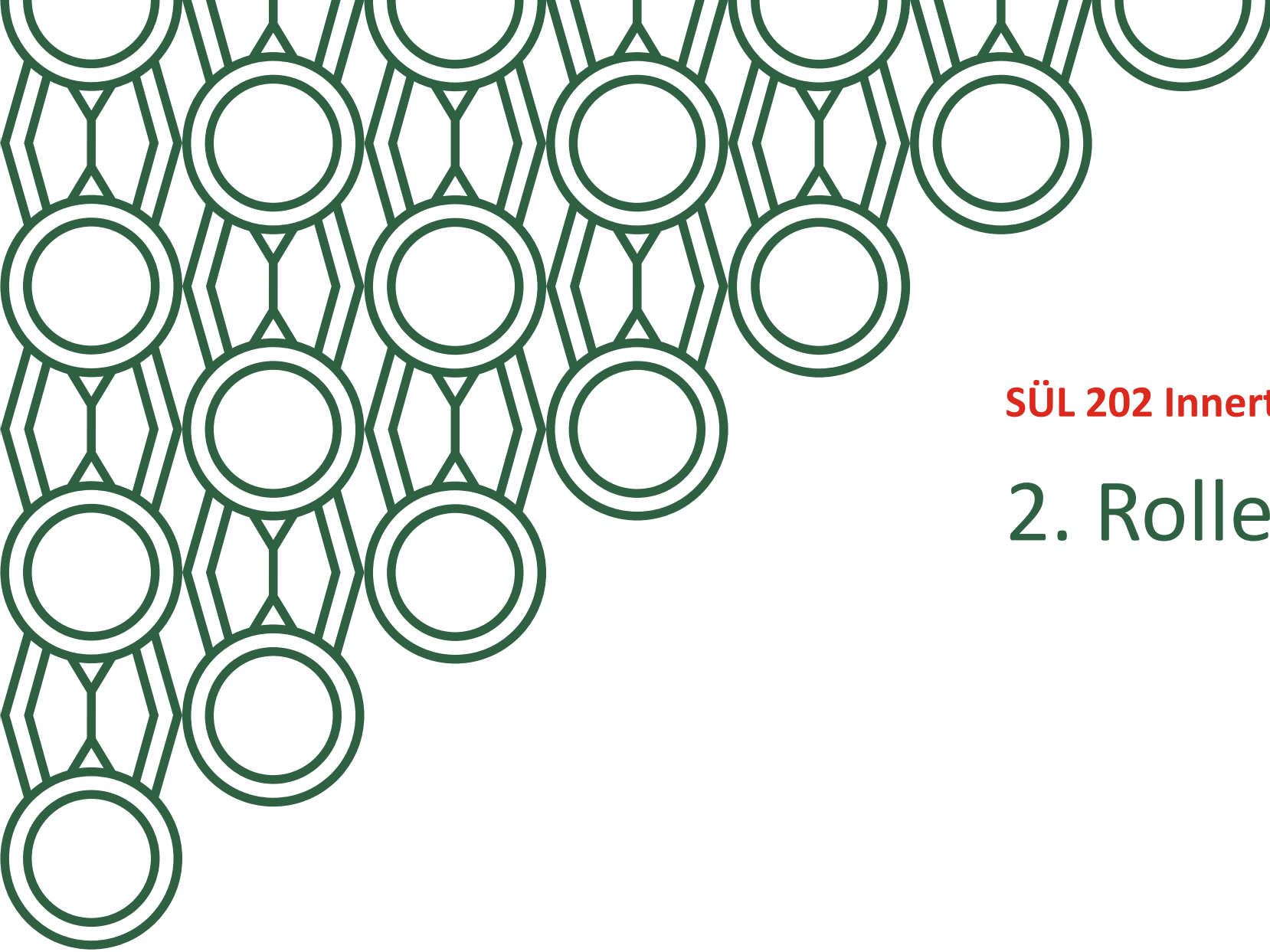
G6-1 «Bei Planung von SÜL-Vorhaben, welche das Kantonsgebiet tangieren, bringt der Kanton seine **Interessen gegenüber dem Bund** frühzeitig ein. Der Kanton setzt sich für eine **möglichst umwelt- und landschaftsschonende Umsetzung** der entsprechenden Vorhaben ein.»

G6-2 «Der Kanton **prüft** bei ausgeprägten Konflikten mit dem Natur- und Landschaftsschutz oder der Ortsplanung der Gemeinden (Konflikte NIS-Verordnung mit Entwicklungsabsichten der Gemeinden) eine **teilweise Verkabelung bestehender Mittel- und Niederspannungsleitungen**.»

1. Kantonaler Richtplan

Auszug Richtplankarte





SÜL 202 Innertkirchen - Mettlen

2. Rolle des Kantons

2. Rolle des Kantons

Rolle im Sachplanverfahren

Einsatz in der Begleitgruppe (beratendes Organ)

- Unterstützung des BFE bei Entwicklung und Prüfung verschiedener Planungsvarianten
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Varianten Planungskorridore
- Planungskorridore kritisch prüfen und Empfehlung erarbeiten
- Schutz- und Nutzkriterien berücksichtigen
- Konflikte mit anderen Vorhaben erkennen

Öffentliche Mitwirkung

- Weitergabe der Mitwirkungseingaben an den Bund
- Kantonale Stellungnahme (Regierungsratsbeschluss)



2. Rolle des Kantons

Rolle im Sachplanverfahren

Unsere deponierten Anliegen während des Planungsverfahrens

- Maximale Schonung von Siedlung und Landschaft
- Möglichst unterirdische Realisierung der Übertragungsleitungen

Motion betreffend unterirdische Höchstspannungsleitungen anstelle Freileitungen vom 14.09.2023

- Aufforderung an Regierungsrat, sich für eine unterirdische Leitungsführung und Teststrecke im Kanton Obwalden einzusetzen
- Annahme durch Kantonsrat am 01.12.2023



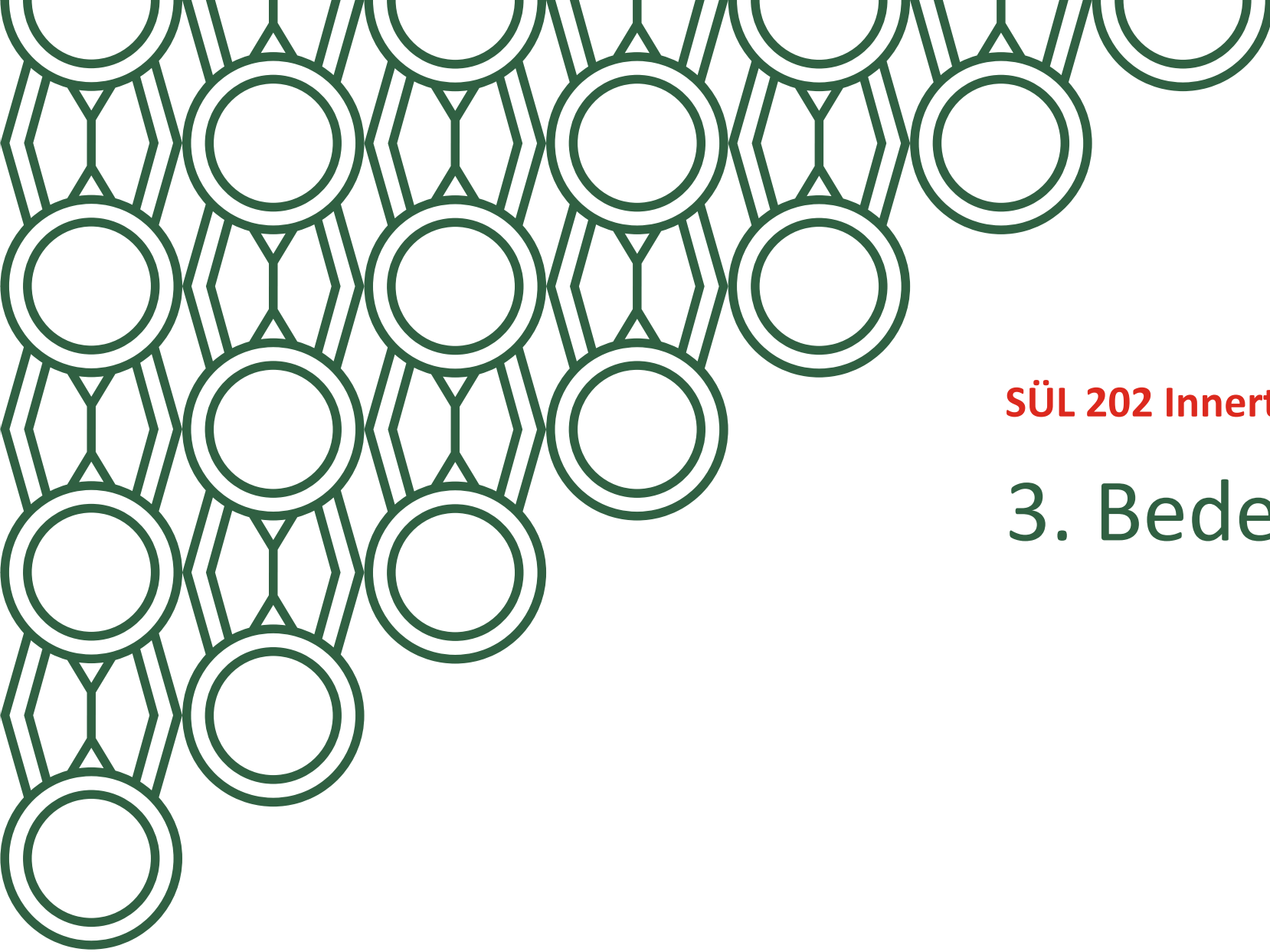
2. Rolle des Kantons

Rolle im Sachplanverfahren

Interpellation betreffend Wahrung kantonaler und regionaler Landschaftsschutzgebiete im Rahmen des Swissgrid Höchstspannungsleitungs-Projektes vom 14. März 2024

- Verträglichkeit der Leitungsführung und Tunnelportal mit der baukulturell und landschaftlich bedeutenden Grossteiler Ebene
- Respektierung der Landschaftsschutzgebiete
- Alternativen zu Freileitungen
- Möglichkeiten der politischen und rechtlichen Mittel





SÜL 202 Innertkirchen - Mettlen

3. Bedeutung des Projektes

3. Bedeutung des Projektes

Haltung Kanton Obwalden

Der Kanton Obwalden unterstützt das Projekt

- Unterlagen sorgfältig in konstruktiver Zusammenarbeit erarbeitet
- Transparente Planungsmethodik und Bewertung der Korridore nachvollziehbar
- Gewährleistung eines sicheren, leistungsfähigen und effizienten Netzes
- Beitrag zu Netzstabilität der Schweizer Energieversorgung

Der Kanton Obwalden setzt sich ein

- Berücksichtigung der Siedlungs- und Landschaftsverträglichkeit
- Streusiedlung Giswiler Ebene wird entlastet
- Weiterverfolgung einer Kabellösung in bestehenden Stollen, Tunneln und Gewässern



Kontakt

Amt für Raumentwicklung und Energie

Mary Sidler

Amtsleiterin

mary.sidler@ow.ch

+41 41 666 61 99



Agenda

- 1 Begrüssung**
- 2 Übertragungsnetz der Schweiz und
Projekt Innertkirchen – Mettlen**
- 3 Sachplanverfahren BFE und
Korridorempfehlung der Begleitgruppe**
- 4 Kantonaler Richtplan**
- 5 Nächste Schritte und Austausch beim Apéro**



ÖFFENTLICHE MITWIRKUNG

Die Projektunterlagen liegen **ab dem 21. November 2025** in den jeweiligen **Gemeindeverwaltungen für 30 Tage** auf. Während dieser Zeit kann jede Privatperson von der öffentlichen Mitwirkung Gebrauch machen und sich an den jeweiligen Wohnkanton wenden:

- **Bern:** Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Abteilung Kantonsplanung, Nydegggasse 11/13, 3011 Bern, kpl.agr@be.ch
- **Obwalden:** Amt für Raumentwicklung und Energie, Abteilung Raumentwicklung, Flüelistrasse 1, 6060 Sarnen, mary.sidler@ow.ch
- **Luzern:** Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Dienststelle Raum und Wirtschaft, Raumentwicklung, Murbacherstrasse 21, 6002 Luzern, rawi@lu.ch

Die Projektunterlagen sind zudem **auch online einsehbar**: www.bfe.admin/suel-202



KOMMUNIKATION



Neubau Höchstspannungsleitung Innertkirchen – Mettlen

Korridorempfehlung der Begleitgruppe

Oktober 2025
Information an die Bevölkerung

Damit die erneuerbare Energie aus den Wasserkraftwerken in den Alpen auch künftig zuverlässig ins Mittelland gelangt, ersetzt Swissgrid die Leitung zwischen Innertkirchen (BE) und Mettlen (Gemeinde Eschenbach, LU). Die bestehende Leitung ist ein Engpass im Schweizer Übertragungsnetz und hat ihre technische Lebensdauer erreicht. Deshalb wird sie durch eine leistungsstärkere Leitung ersetzt. In den vergangenen Monaten prüften Swissgrid und die vom Bundesamt für Energie (BFE) eingesetzte Begleitgruppe verschiedene räumliche und technologische Varianten. Nun folgt eine Empfehlung an den Bundesrat sowie eine öffentliche Mitwirkung.

Die 61 Kilometer lange 220-Kilovolt-Leitung zwischen den Unterwerken Innertkirchen und Mettlen wird durch eine leistungsfähigere, für eine Spannung von 380 Kilovolt vorbereitete Leitung ersetzt. Sie ist Teil des Strategischen Netzes von Swissgrid und notwendig, um die wachsende Stromproduktion aus den Wasserkraftwerken in Oberhasli (KWO), dem Wallis und dem Tessin ins Mittelland zu transportieren. Die höhere Kapazität und die Verteilung der Energielüsse auf mehrere Nord-Süd-Achsen stärken die Netzstabilität und die Versorgungssicherheit – im Einklang mit der Energiestrategie 2050.

Aktueller Stand der Planung
Mitte 2021 reichte Swissgrid das Gesuch für den Start des Sachplanverfahrens beim Bundesamt für Energie (BFE) ein. Der Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) ist das übergeordnete Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für den Aus- und Neubau von Übertragungsleitungen. Details zum Verfahren finden Sie unter: www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren.

Ende 2022 legte das BFE das Planungsgebiet Glaubenberg fest. Innerhalb dieses Raums erarbeitete Swissgrid Varianten für sogenannte Arbeitskorridore – geografische Räume, in denen die Leitung verlaufen könnte. Dabei ist jeweils die Übertragungstechnologie festgelegt: oberirdische Freileitung, unterirdisches Erdkabel oder eine Kombination beider. Neben technischen und

wirtschaftlichen Aspekten stehen auch Umwelt- und Siedlungsschutz im Fokus. Ziel ist eine möglichst verträgliche Lösung für Mensch und Natur.

Eine vom BFE eingesetzte Begleitgruppe mit Vertretern von Bund, Kantonen, Umweltorganisationen und Swissgrid bewertete die Korridore anhand eines Schemas mit den Dimensionen Wirtschaftlichkeit, Technik, Raumentwicklung und Umwelt. Auf dieser Basis sprach sie eine Empfehlung für einen Planungskorridor aus – als Grundlage für den nächsten Schritt im Verfahren: die öffentliche Mitwirkung.

Schauen Sie sich das Video an und erfahren Sie, wie die Begleitgruppe bei der Bewertung der Korridorvarianten vorgeht.

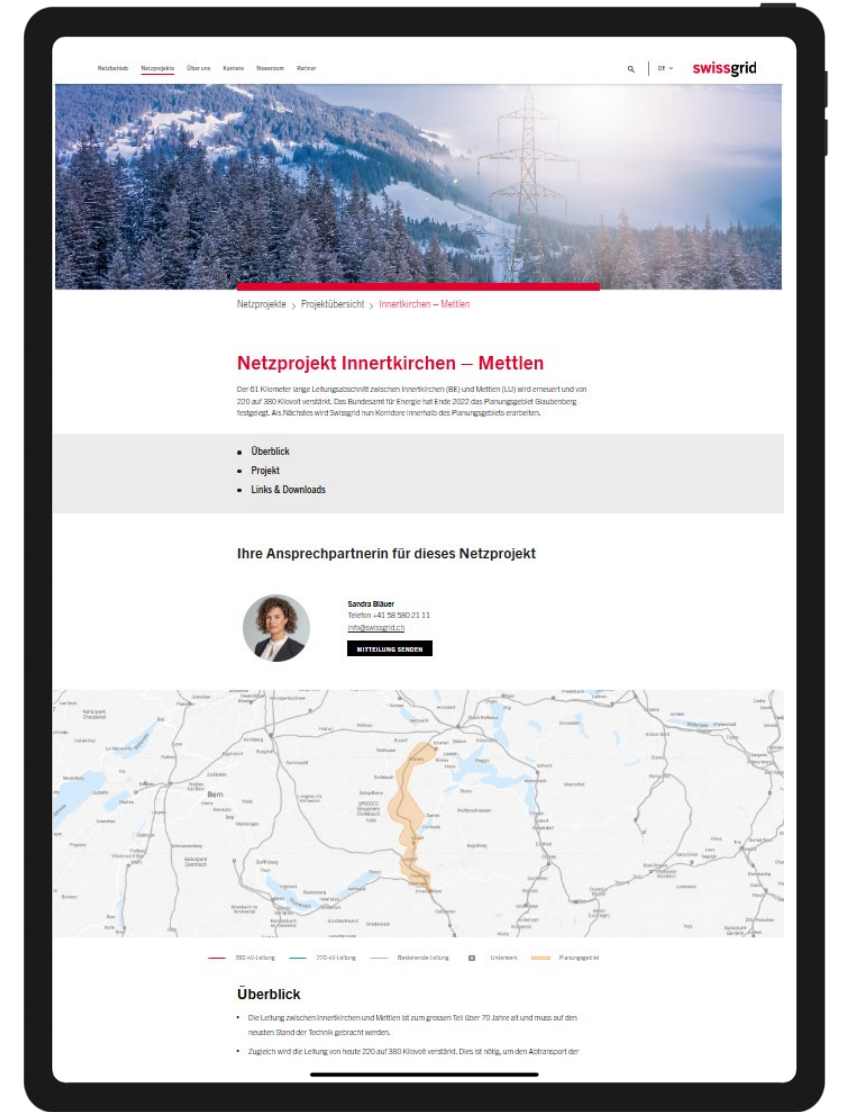
Informationsveranstaltungen zum Netzprojekt Innertkirchen – Mettlen
Swissgrid und das Bundesamt für Energie führen öffentliche Informationsveranstaltungen durch und freuen sich auf den Dialog mit allen Interessierten:

Montag, 27. Oktober 2025 um 18.30 Uhr
Mehrzweckgebäude, Sportplatzstrasse 25, 6074 Giswil

Mittwoch, 29. Oktober 2025 um 18.30 Uhr
Tramhalle, Bahnhofplatz 2, 3860 Meiringen

Alle Informationen zum Projekt auch online:
www.swissgrid.ch/innertkirchen-mettlen

swissgrid





IHRE FRAGEN

- **Fragerunde im Plenum:**
 - Bitte aufstehen
 - Sie erhalten ein Mikrofon
 - Bitte Name nennen
 - Frage stellen
- **Fragen und Austausch im Forum:**
 - Schauen Sie sich die Informationen an den verschiedenen Themen-Ständen an
 - Stellen Sie Ihre Fragen direkt dem Projektteam und tauschen Sie sich beim Apéro mit uns aus
- **Fragen und Anliegen im Nachgang an die Veranstaltung:**
 - Jederzeit gerne per E-Mail an info@swissgrid.ch

Danke für Ihr Interesse.

Swissgrid AG
Bleichemattstrasse 31
Postfach
5001 Aarau
Schweiz